

Ausgabe 04 | 30. APRIL 2021  
Amtliche Mitteilung der Stadt Villach | villach.at

**villach**  
:stadtzeitung



NACH DER WAHL. Die neue Stadtregierung  
und der Gemeinderat wurden angelobt.  
Für die nächsten Jahre hat sich Villachs Politik  
erstmalig schriftlich fixierte Aufgaben gestellt.

# 25 Ziele für unsere Zukunft

villach

# STOP LITTERING?

ENTSCHULDIGEN SIE EINMAL!  
WOVON REDEN WIR HIER ÜBERHAUPT ...



## LITTERING

Wegwerfen und Liegenlassen  
von Abfall/Müll im öffentlichen Raum.

Wirf deinen Müll nicht achtlos weg, wirf deinen Müll nicht aus deinem Autofenster!  
Der nächste Mülleimer ist nicht weit oder entsorge deinen Müll „artgerecht“ zuhause!

Schau auf deine Umwelt. Stop littering! *#villachstoplittering*



## : INHALT

**Nach der Wahl** 06

Angelobung von Stadtregierung und Gemeinderat / Bürgermeister im Interview / Alle Mandatare im Überblick / 25 Ziele für die kommenden sechs Jahre – 16 Seiten geballte Politik-Information.

**Fünf Jahre JUNO** 32

2016 wurde die Jugendnotschlafstelle in Villach eröffnet. Das Bilanz-Interview mit Leiterin Marie-Christin Danko.

**Villach klärt alles** 36

Die Kläranlage für Villach und neun Umlandgemeinden wird vergrößert, modernisiert und blackout-sicher.

**Neues bei den Bädern** 40

Sowohl beim Panorama Beach in Drobollach als auch beim Camping Bad in Annenheim gibt es spannende Neuigkeiten.

**Kultur-Angebot** 42

Trotz Corona: Der Überblick über das Kulturangebot der Stadt.



Anfang April ist Kurt Karpf in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Zwölf Jahre lang war er Direktor des Museums der Stadt Villach. Umsichtig, erfolgreich und mit viel Menschlichkeit kümmerte er sich um viele Schätze der Stadt und zauberte mit seinem Team wunderbare Ausstellungen hervor. Bürgermeister Günther Albel wünschte zum Abschied alles Gute, vor allem Gesundheit.

## : VORWORT

## Liebe Villacherinnen und Villacher!

**W**ir haben in Villach – wie immer – zügig unsere Hausaufgaben gemacht. Nur knapp vier Wochen nach der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl Ende Feber konnte ich mit meinen Kolleginnen und Kollegen von SPÖ, FPÖ, ÖVP und ERDE die neue Stadtregierung und die Arbeitsaufteilung für die nächsten sechs Jahre präsentieren. Am 9. April erfolgte dann die Angelobung der siebenköpfigen Stadtregierung und des 45-köpfigen Gemeinderats, des Stadtparlaments. Gleichzeitig habe ich mit den Regierungsparteien einen 25-Ziele-Plan festgelegt, der als inhaltliches Gerüst für die nächsten Jahre gilt. Fast alle Ziele darin sind einstimmig als wichtig für Villach anerkannt worden. Eine Darstellung dieser Agenda finden Sie auf den Seiten 20-22. Vertieft darf ich

Ihnen, liebe Villacherinnen und Villacher, auf den Seiten 8-10 zentrale Punkte der Agenda im Detail erklären und meine grundsätzlichen Gedanken zur politischen Arbeit in extrem fordernden Zeiten darlegen. Zudem stellen wir Ihnen die Mitglieder der Stadtregierung (Seiten 12-17) und jene 45 Gemeinderätinnen und -räte (Seiten 18-19) vor, die nun für Villach arbeiten. Sie sehen: Diese Ausgabe der Stadtzeitung ist ein kompaktes Info-Paket für alle, die an der Zukunft dieser wunderbaren Stadt interessiert sind. Bleiben Sie gesund!

Günther Albel

Bürgermeister der Stadt Villach

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 0 42 42 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713. Redaktionsleitung: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Thomas Künster [tk] DW 1717, Danja Santner [ds] DW 1721. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Christina Brugger DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungs-ort: Villach/Marbach. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Sieghard Steurer DW 1720. Druck: Johann Sandler GesmbH & Co KG, Druckereiweg 1, 3671 Marbach an der Donau. Auflage: 33.100 Stück.

ANZEIGEN: Stadtmarketing Villach GesmbH, T: 0 42 42 / 46 600.

Infostand bei Drucklegung am 21. April 2021.

Zugestellt durch: >redmail™ Logistik & Zustellservice GmbH Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan, T: 05 1795 DW 1106 Probleme bei der Zeitungszustellung? Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 28. Mai 2021 Anzeigenschluss: 5. Mai 2021





## Ihr liegen alle bunten „Stana“ am Herzen

Die Idee, die „Stanatour1“ in Villach zu etablieren, kam Esther Weitschacher im Lockdown 2020. „Ich habe von diesem Suchspiel mit bunten Steinen in England gehört und dachte, dass es sich bei uns gut etablieren könnte.“ Gesagt, gemalt, getan. Innerhalb von drei Wochen mauserte sich die „Stanatour1“ in sozialen Medien zum absoluten Renner. „Wir haben Steine, die es nach Australien, London und Irland geschafft haben“, ist die Direktionsassistentin stolz. Das zeitintensive Hobby samt Betreuung der Facebookseite macht ihr großen Spaß. „Vor allem sind wunderschöne Kunstwerke auf Tour“, schwärmt Weitschacher. [ds]



## Skisprung-Champ mit erst 22 Jahren

Sie ist erst 22 Jahre alt – und schon Skisprung-Weltmeisterin: Sophie Sorschag vom SV Villach errang heuer Team-Gold in Oberstdorf! Dieser Tage lud Bürgermeister Günther Albel die Sportlerin ein, um ihr zu gratulieren. Bei dieser Gelegenheit trug sie sich in das Sportler-Ehrenbuch der Stadt Villach ein. Zudem erhielt die Lehramtsstudentin die Sportleistungsmedaille in Gold des Landes.



## Ab sofort noch mehr Frauenpower für Infineon

Die Infineon Technologies AG hat Constanze Hufenbecher als Chief Digital Transformation Officer bestellt. Damit erweitert Infineon den Vorstand von vier auf fünf Mitglieder. Die diplomierte Kauffrau bekleidete in ihrer bisherigen Laufbahn verschiedene Führungspositionen in unterschiedlichen Branchen. „Als CDTO will ich das enorme Potenzial der digitalen Transformation bestmöglich ausschöpfen“, sagt sie.



## Hotel City-Chefin kehrte zu ihren Wurzeln zurück

Yasmin Stiber-Koptik ist die neue Leiterin des Hotel City Villach. Hier war sie bereits vor ihrer Zeit als Chefin der Pörtschacher Werzer's Hotelgruppe tätig. Dem Wörthersee kehrte sie im Herbst den Rücken, weil sie sich wieder Richtung Heimatstadt verändern wollte. Die erfahrene Fachfrau möchte die Stärken des Hotel City weiter ausbauen und auf Zusammenarbeit mit regionalen Produzentinnen und Produzenten setzen.





: INTERVIEW

## „Eine tolle Chance, die Stadt kennen zu lernen“

Ayse Incirci arbeitet ein Jahr lang im Jugendzentrum Villach mit und lernt so Kultur und Leute kennen.

*Das Jugendzentrum wurde kürzlich mit dem Qualitätssiegel als Aufnahmeorganisation für Freiwilligen-Einsätze im Europäischen Solidaritätskorps ausgezeichnet. Sie sind mit diesem Programm aus Ihrer Heimat Türkei nach Villach gekommen – wie gefällt es Ihnen im Jugendzentrum?*

Ayse Incirci: Sehr gut! Villach ist nett und ruhig und hat den besonderen Charme einer Kleinstadt. Es ist nicht so anonym und die Menschen sind offen neuen Leuten gegenüber.

*Was genau machen Sie im JUZ und wie kompliziert ist es im Corona-Jahr?*

Incirci: Ich mache Videos über Zumba und verschiedene Trainings, die ich sonst in Workshops mit den Jugendlichen gehalten hätte. Wenn Corona es zulässt, würde ich das gerne weitermachen. Außerdem zählen die türkische Küche und die englische Sprache zu meinen Leidenschaften.

*Welchen Eindruck haben Sie von den Villacher Jugendlichen?*

Incirci: Leider sind die Kontakte durch die Pandemie eher eingeschränkt. Doch jene, die ich kennenlernen durfte, sind sehr offen und an Sport interessiert.

*Wie lange werden Sie im Villacher Jugendzentrum bleiben und was wünschen sie sich?*

Incirci: Ich bleibe bis Jänner 2022 und freue mich, dass ich mein Freiwilliges Jahr hier verbringe. Es ist eine großartige Chance, Land, Menschen und Kultur kennen zu lernen. [ds]

# ICH BIN WAS BESONDERES. SO WIE JEDER ANDERE AUCH!

WEIL ICH EIN MÄDCHEN BIN



## Powerfrau macht als Model Mut

Bernadette de Roja (23) hatte einen äußerst erfolgreichen Start ins neue Jahr, und zwar als Model der Werbekampagne von Bipa. In deren Rahmen wird sie das ganze Jahr über in mehreren TV-Kanälen zu sehen sein. Bernadette hatte im Alter von 12 Jahren einen Radunfall. Insgesamt zweieinhalb Monate lag sie mit einer Hirnverletzung im Wachkoma. Dadurch musste sie bei Null starten und Vieles neu erlernen. Inzwischen kann das Model über sich sagen: „Ich bin was Besonderes, weil ich einfach ich selbst bin. Mit allem was dazu gehört – so wie jeder andere auch.“



## Villacher Taler als süßes Präsent

Die Idee kam schon vor einigen Monaten. „Wir wollten ein regionales Produkt schaffen, das leicht zu transportieren ist und perfekt als kleines Geschenk dient“, sagt Konditormeister Daniel Bernold. Die exklusive Leckerei findet man in der Villacher Konditorei Bernold am Nikolaiplatz. Sie ist auch auf der Homepage des Unternehmens bestellbar. Herzhafte Zutaten wie Gianduja Nougat und gehackte Haselnüsse sind nur ein Teil der Spezialität. Als Präsent ist der Taler in einer hochwertigen Verpackung als 3er-Variante wie auch als Einzelstück erhältlich.





Am 9. April wurden der neue Gemeinderat, der Stadtsenat und der neue, alte Bürgermeister von Villach, Günther Albel von Landeshauptmann Peter Kaiser im Congress Center angelobt.

# „Menschen brauchen

In der sogenannten konstituierenden Gemeinderatssitzung gelobte Landeshauptmann Peter Kaiser am Freitag, 9. April, den neuen Gemeinderat, den Stadtsenat und den neuen, alten Bürgermeister von Villach, Günther Albel, an. Anwesend waren beim Festakt auch Kärntens Landtagspräsident Reinhart Rohr und Arbeiterkammer-Präsident Günther Goach.

## Dank für die Freiwilligkeit der Mandatarinnen und Mandatäre

Kaiser bedankte sich in seiner Rede bei den Mandatarinnen und Mandatären für die „viele Zeit“, die sie freiwillig für die Stadt Villach aufbringen. In einer Zeit voller Egoismen sei dies keine Selbstverständlichkeit. Diese Be-

**„Ich wünsche Ihnen allen eine gute Hand, viel Verstand und politische Kooperation.“**

Landeshauptmann Peter Kaiser

teiligung der Gemeinderätinnen und -räte sei das Wesen einer Demokratie. Er wünschte den handelnden Akteurinnen und Akteuren für die kommenden Jahre „eine gute Hand, viel Verstand und parteiübergreifende Kooperation“. Zudem sei das wachsende Bedürfnis der Bevölkerung nach Schutz und Orientierung zu erkennen, „eine Sehnsucht nach Planbarkeit“. Hier müsse gute Politik wirken. Er strecke Villach dabei symbolisch die Hand aus, um

gemeinsam das Beste für die Stadt zu bewirken. „Villach ist bekannt für die vielzitierte Handschlagqualität.“

## Kaiser mahnt: Besonderes Augenmerk auf Jugend legen

Besonderes Augenmerk sei auf die Jüngsten zu legen. „Sie brauchen gerade jetzt Orientierung“, sagte Kaiser. Sein Appell: Die Verantwortung für die nächsten Generationen sei in den Mittelpunkt des Handelns zu rücken. Seine abschließenden Worte waren als Leitfaden für alles Tun zu verstehen: „Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie jeden Abend vor den Spiegel treten und sagen können: In meinem Aufgabebereich habe ich das Beste für die Stadt Villach geleistet.“



1. „Handschlagqualität.“ Landeshauptmann Peter Kaiser lobte Villachs Politik 2. Blick auf einen Teil der Stadtregierung 3. Die feierliche Angelobung fand im Congress Center Villach statt 4. Michael Weger von der neuebuehnevillach umrahmte den Festakt, indem er das Kärntner Heimatlied zu Klängen der Militärmusik sprach 5. Stadtrat Christian Pober wird angelobt 6. Bürgermeister Günther Albel bedankte sich bei Ex-Stadträtin Katharina Spanring 7. Bürgermeister Albel bei seiner Rede: „Vielfalt der Ideen wichtig“

# jetzt Orientierung“

## In den kommenden Jahren sind große Aufgaben zu bewältigen

Bürgermeister Günther Albel betonte in seiner Rede die große Aufgabe, die es zu meistern gilt: die Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie. „Wir wollen als Stadt gestärkt aus der Krise hervorkommen“, gab er das Ziel vor. Methodisch setzte er auf die Einbindung aller politischen Kräfte. Daher habe seine Partei, die SPÖ, sogar erstmals freiwillig die Mehrheit im Kontrollausschuss aufgegeben, um auch den Grünen Sitz und Stimme zu geben. Zudem habe man 25 Ziele vereinbart. Einerseits, um die Richtung zu definieren, andererseits, um den Villacherinnen und Villachern eine Vision

## „Statt auf absolute Mehrheit setzen wir in Villach auf absolute Vielfalt der politischen Ideen.“

Bürgermeister Günther Albel

zu geben. Als Schwerpunkte nannte er eine Kindergarten-Offensive, moderne Mobilität, Nachhaltigkeit, stärkere Bürgerbeteiligung, noch mehr Transparenz und eine vorausschauende Stadtentwicklung anhand klar definierter Großprojekte.

## Neue Zusammensetzung der politischen Vertretungsorgane

Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl vom 28. Feber 2021 ergibt fol-

gende Zusammensetzung des Villacher Gemeinderats: SPÖ 25 Sitze, FPÖ 7, ÖVP 6, ERDE 5 und Grüne 2. In Summe besteht das Stadtparlament aus 45 Abgeordneten. 15 von ihnen sind neu dabei, auch die Frauenbeteiligung im Gemeinderat entspricht exakt einem Drittel.

Die neue Stadtregierung besteht aus Bürgermeister Günther Albel, den beiden Vizebürgermeisterinnen Irene Hochstetter-Lackner und Gerda Sandriesser (alle SPÖ) sowie den vier Stadträten Erwin Baumann (FPÖ), Christian Pober (ÖVP), Harald Sobe (SPÖ) und Gerald Dobernig (ERDE). Die nächste Bürgermeister- und Gemeinderatswahl steht planmäßig im Jahr 2027 an. [wk]



# „Zukunft zeigen!“

Günther Albel wurde mit 60 Prozent als Bürgermeister wiedergewählt. Im Interview spricht er über seine Rolle in der Pandemie-Bekämpfung, das 25-Ziele-Programm für die nächsten Jahre und sein Vorhaben, der Bevölkerung die Angst vor unsicheren Zeiten zu nehmen.





*Sie wurden mit 60 Prozent der Wählerstimmen als Bürgermeister bestätigt. Ihre Partei, die SPÖ, schaffte die absolute Mehrheit im Gemeinderat. Wie führt man aus dieser Position der Stärke Verhandlungen mit anderen Parteien, wenn es um die Referatsaufteilung in der Stadtregierung geht?*

**GÜNTHER ALBEL:** Auf Augenhöhe! Das haben FPÖ, ÖVP und ERDE nach den Gesprächen auch betont. Ich habe das für mich und meine Partei ausgezeichnete Wahlergebnis bescheiden aufgenommen. Mit diesem Grundverständnis war es in den Wochen danach unsere Absicht, die politischen Aufgaben für die kommenden sechs Jahre klug zu verteilen. Wir haben auf Vorlieben und Expertise Rücksicht genommen und geschaut, dass wir die beste Lösung für die Villacherinnen und Villacher finden. Das ist uns gelungen.

*Im Vergleich zu Klagenfurt fällt auf: Sie haben sich die großen Macher-Resorts wie Wirtschaft und Finanzen selbst behalten. Warum?*

**ALBEL:** Wir müssen Corona bewältigen, eine der schlimmsten Gesundheits- und Wirtschaftskrisen seit vielen Jahrzehnten. Auch in Villach hat die Pandemie tiefe Spuren hinterlassen. Und wem soll ein Bürgermeister diese größte aller Aufgaben umhängen? Nach meinem Amtsverständnis habe ich den politischen Teil dieser Herkules-Aufgabe zu übernehmen. Das habe ich bisher schon getan. Wie ich meine, mit Erfolg.

*Corona hat die Stadtkassen geleert. Wie wollen Sie Villach aus der Krise holen?*

**ALBEL:** Wegfallende Einnahmen, steigende Kosten – Corona war Gift für den Stadthaushalt. Da erwarte ich mir vom Bund dringend jene finanzielle Unterstützung, die uns zusteht. Aber ich sehe für die Politik in Summe keine Berech-

## „Kinderbetreuungsplätze sind eine soziale Frage: Familie und Arbeit müssen vereinbar sein.“

tigung, zu jammern. Die Sorgen vieler Villacherinnen und Villacher sind weit größer als unsere Budget-Not: Gesundheit, Job, Schulden, Schulkinder im Home-Schooling. Corona ist eine riesige Herausforderung für uns alle. Mein Ziel ist es, Villach gestärkt aus dieser Krise zu führen.

*Sie haben bei der Präsentation der neuen Stadtregierung auch eine Agenda für die kommenden sechs Jahre präsentiert. 25 Ziele, die erreicht werden sollen. Das ist neu. Was soll das bringen?*

**ALBEL:** Diese 25 Ziele sind ja nur ein Teil jener Aufgaben, die zu erledigen sind. Aber sie betonen Schwerpunkte, die für Villachs Entwicklung wichtig sind und die in jedem Fall umgesetzt werden sollen. Bei fast allen Punkten herrscht bei den Regierungsparteien SPÖ, FPÖ, ÖVP und ERDE Einigkeit. Ich sehe diese Agenda als Gerüst für die künftige Arbeit. Ich glaube, es ist gut, wenn die Politik das Signal gibt: Wir ziehen bei den großen Fragen in die gleiche Richtung – zumal im Kontext mit der Pandemiebewältigung! Viele Menschen haben derzeit Angst, weil ihnen der Ausblick auf Positives fehlt. Da müssen wir als Stadtregierung eine Richtung vorgeben und die Zukunft zeigen.

*Gehen wir einige Punkte der Agenda durch. Sie betonen etwa eine Kindergarten-Offensive. Wie sieht die aus?*

**ALBEL:** Ich sehe Kinderbetreuungsplätze als soziale Frage. Familie und Beruf müssen vereinbar sein. Leisbare Betreuungsplätze sind ein wichtiger

Schlüssel dazu. Wir haben uns als Stadt vorgenommen, 100 zusätzliche Betreuungsplätze zu schaffen. In der Fellach und in Landskron haben wir bereits neue Angebote geschaffen. Nun wird ein Kindergarten im Technologiepark in St. Magdalen folgen.

*Auch beim Dauerthema Mobilität betonen Sie stets die soziale Komponente. Was meinen Sie damit?*

**ALBEL:** Ein gutes öffentliches Verkehrsnetz und bestmögliche Radwege sind nicht nur für die Umwelt entscheidend. Es gibt auch immer mehr Familien, die sich Autos schlicht nicht leisten können. Damit wird ein günstiges, attraktives Mobilitätsangebot jenseits des individualisierten Autoverkehrs wichtiger. In den vergangenen vier Jahren hat sich diesbezüglich in Villach mehr getan denn je.

*Was meinen Sie damit konkret?*

**ALBEL:** Wir haben mehr als eine Million Euro in den Ausbau der Rad-Infrastruktur gesteckt. Wir haben die gesamte Innenstadt für Radfahrerinnen und Radfahrer geöffnet. Wir haben Car-Sharing-Modelle ermöglicht, wir haben den Citybus reaktiviert – sogar als Elektro-Modell. Und wir ermöglichen seit dem Vorjahr mehr als 20.000 Menschen die Nutzung von Buslinien im 30-Minuten-Takt. All das ist für Villach neu. Manchen Menschen geht dieser Wandel trotzdem zu langsam. Ich verstehe das, verweise aber auf eine Grundregel: All diese Maßnahmen müssen finanzierbar sein. Da brauchen wir die Hilfe vom Land Kärnten. Erste Schritte sind getan, es muss jedoch mehr passieren.

*Ein weiterer Aspekt des 25-Ziele-Plans ist die Stärkung von Bürgerbeteiligung und Transparenz. Was steckt dahinter?*

**ALBEL:** Villach ist bereits 2018 von der



Mehr Betreuungsplätze für Kinder – ein fixer Punkt in der Arbeits-Agenda für die kommenden sechs Jahre. In St. Magdalen soll ein neuer Kindergarten gebaut werden.

Korruptionsbekämpfungs-Organisation „Transparency International“, nach Wien, als zweitbeste Stadt Österreichs ausgezeichnet worden. Wir veröffentlichen zum Beispiel schon lange alle Subventionen im Internet. Wir wollen aber noch besser werden. Soeben sind wir als erste Stadt Österreichs der „Transparenzdatenbank“ des Finanzministeriums beigetreten. Bis zum Jahresende werden wir alle Subventionsdaten dort eingepflegt haben. Ein großer Schritt! Damit kann jeder Villacher, jede Villacherin die Voraussetzungen für Subventionen offen einsehen. Und Behörden können verhindern, dass es zu unerwünschten Doppelsubventionen kommt.

*Mit Transparenz ist oft bestmögliche Kontrolle der Politik gemeint. Gibt es auch dazu Überlegungen?*

**ALBEL:** Ja. Wir werden die Kompetenzen des Kontrollamts stärken. An den Details arbeiten wir. Zudem haben wir als Mehrheitspartei SPÖ nicht nur auf den Vorsitz im Kontrollausschuss verzichtet und ihn der ERDE gegeben. Son-

dern wir verzichten erstmals auch freiwillig auf die Mehrheit im Ausschuss, die uns laut Wahlergebnis zustehen würde. Wir haben einen Sitz an die Grünen abgegeben, die sonst nicht vertreten wären. Hier stelle ich absolute Vielfalt über absolute Mehrheit.

*Und wie wollen Sie den Begriff Bürgerbeteiligung aufwerten?*

**ALBEL:** Das ist ein zusätzlicher Aspekt zur Transparenz. Das Stadtverbesserungsportal „Augen auf! Villach“, das bisher nur ein Mängel-Portal war, soll künftig auch Befragungen und Abstimmungen zu regionalen Themen ermöglichen. So digitalisieren wir Demokratie.

*Ein Thema, das in seiner Bedeutung stark zugenommen hat, ist Nachhaltigkeit. Villach kann hier auf etliche Auszeichnungen verweisen. Gibt es Ideen, diesen Bereich weiter zu stärken?*

**ALBEL:** Nicht nur Ideen, sondern Fakten. Nachdem wir in der vorigen Legislaturperiode das politische Referat „Nachhaltigkeit“ geschaffen haben, gibt

es nun erstmals auch einen eigenen „Nachhaltigkeits-Ausschuss“. Er soll die Querschnittsmaterie koordinieren und stärken. Villach bleibt bei diesem Thema auch in Zukunft Vorreiter.

*Ein großer Brocken für jede Stadt ist der Sektor „Wohnen und Stadtentwicklung“. Wie wird sich Villach entwickeln?*

**ALBEL:** Wir haben bereits klar gezeigt, dass wir mit Partnern Stadtviertel entwickeln können, die das Rückgrat des Wachstums in Villach sind. Das erste dieser Viertel wird gebaut – in der Bahnhofstraße. Hier reden wir von einem 15 Jahre lang ungelösten Problem! Die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Gerhard Mossers AHA-Gruppe hat dazu geführt, dass nun 50 Millionen Euro für Wohnungen, Geschäfte, Hotel und Ärztezentrum investiert werden. Durch den Bau einer Tiefgarage wird es dort, wo jetzt asphaltierte Parkplätze sind, künftig Grünflächen geben. Die weiteren Viertel-Projekte sind im Bereich LKH/Brauerei, beim Westbahnhof und beim Kaiser-Josef-Platz geplant. Überall geht es um die bessere Nutzung verbrauchter Flächen. So vereinen wir Wohnen, Arbeitswelt und Freizeit – und sind bereit für den Weg Richtung 70.000 Einwohnerinnen und Einwohner.

*Was sind Ihre persönlichen Lieblingsprojekte der kommenden Jahre?*

**ALBEL:** Viele, aber ich nenne etwa die Idee, Entsigelungsprojekte in der Innenstadt mit Bürgerbeteiligung umzusetzen. Die Menschen sollen mitreden, welche Bereiche wir aufgraben und begrünen sollen. Ich hoffe auf einen Start im ersten Halbjahr 2021. Zudem liegen mir und Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner Erholungsinseln in verbauten Gebieten am Herzen. Eine werden wir in der Perau umsetzen. Dort begrünen wir tausende Quadratmeter Bauland und stellen sie den Menschen zur Verfügung. Aufgrund seiner Lage an einer Straßenkreuzung wird es „Grünes Eck“ heißen. Es tut sich extrem viel in Villach. Vor uns liegen spannende Zeiten! [wk]

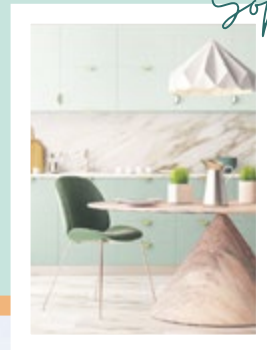


Wo sich dein Herz wohlfühlt,  
ist dein Zuhause.



In den dreistöckigen Häusern befinden sich 2-, 3-, und 4-Zimmer Wohnungen, wobei die oberste Ebene als Penthouse-Etage konzipiert wurde. Hier fällt es leicht sich zu entspannen, denn: direkt im Anschluss an das Wohngebiet befinden sich Radwege und Laufstrecken, und die Therme Warmbad ist nur einen Katzensprung entfernt.

*Sophillia*



WARMBAD - VILLACH

## VERMARKTUNG

NAGELER Immobilien GmbH  
Hausergasse 9 / 9500 Villach  
+43 (0)4242 / 45 304  
office@nageler.biz  
www.nogeler.biz

[www.sophillia.at](http://www.sophillia.at)



**Irene Hochstetter-Lackner**

1. Vizebürgermeisterin;  
Referentin für Bildung, Technologiepark,  
Technologie und Forschung,  
Naturpark, Abfallwirtschaft, ReUse,  
Stadtgrün, Nachhaltigkeit,  
Wirtschaftshof und Bestattung

**Sprechtag:** Mi, 9 bis 11 Uhr  
(nur nach Terminvereinbarung),  
Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 216.  
**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-1006  
irene.hochstetter-lackner@villach.at

**: ZUR PERSON****Begeisterte Mutter mit technischer Ausbildung**

Irene Hochstetter-Lackner ist 1973 in Leoben/Steiermark geboren. Sie besuchte die Hauptschule in Trieben, die Handelsakademie in Liezen und schloss danach eine Lehre als Mechanikerin ab. Irene Hochstetter-Lackner arbeitete ab 2005 als Bezirksstellenleiterin bei der Arbeiterkammer Villach und Hermagor. Seit 1997 gehört sie bereits dem Villacher Gemeinderat an, von 2012 bis 2014 wirkte sie als Stadträtin. Im November 2017 wurde sie als Abgeordnete im österreichischen Nationalrat angelobt (bis 2019). Seither amtiert die stolze zweifache Mutter (Anna-Victoria 12, Maxima 8) und Ehefrau als Erste Vizebürgermeisterin der Stadt Villach. Die wirtschaftliche Unabhängigkeit der Frauen und zukunftsfitte Ausbildung der jungen Menschen sind ihr seit jeher große Anliegen. Ihre Freizeit verbringt sie gern in der Natur, sie kümmert sich mit Leidenschaft um ihren Garten, erkundet mit der Familie wandernd und radelnd die Region und liebt es, in Meeresnähe einen Campingurlaub zu genießen.



© GLESS

# „Nachhaltigkeit in allen Bereichen“

Bio-Diversität, noch mehr Investitionen in optimale Bildung von klein auf und die Umrüstung der Fuhrparks auf umweltfreundliche Mobilität sind nur einige Ziele.

**D**er Referatsbogen der Ersten Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner ist breit gespannt und umfasst viele Lebensbereiche. „Von der Bildung über den Naturpark und die städtischen Unternehmen bis hin zum Technologiepark sind Nachhaltigkeit und Zukunftsfitness die wichtigsten Parameter“, sagt die Referentin. Im Wirtschaftshof und in der Abteilung Stadtgrün soll der Fuhrpark jeweils auf umweltfreundliche E-Mobilität, Werkzeuge und Arbeitsabläufe umgestellt werden. „Es ist mir auch wichtig, dass wir beim Einkauf sensibel sind.“ Regionalität zieht noch stärker vor als bisher, Bio-Dünger und Unkrautvernichtung ohne Glyphosat sind weiterhin Pflicht.

**ReUse und moderne Abfalltrennung noch stärker ausbauen**

Der Nachhaltigkeitsgedanke, der sich am besten im bereits umgesetzten ReUse-Projekt noch intensiver verbreitern lässt, bekommt laufend neue Impulse. „Für ReUse wurden wir mit dem Climate Star ausgezeichnet. Wir binden alle Bürgerinnen und Bürger überzeugend ein, hier kann wirklich jeder seinen Beitrag leisten.“ Der weitere Ausbau des modernen Altstoffsammelzentrums ist im Gang. Bewusstseinsbildung stellt Hochstetter-Lackner gerade im Bereich Abfallwirtschaft stark ins Zentrum. „Auch beim Sauberhalten unserer Umwelt, die ja eigentlich un-

ser aller erweitertes Wohnzimmer sein sollte, kann sich jede und jeder aktiv einbringen“, erklärt die Vizebürgermeisterin. Das Thema zieht sich vom Naturpark über die Draubermen bis zu den Strandbädern: Müll einfach in die Natur zu entsorgen ist ignorant und ein no Go! „Das müssen wir auch der nächsten Generation vorleben!“ Apropos Naturpark: Hochstetter-Lackner erarbeitet mit allen Beteiligten ein umweltfreundliches Mobilitätskonzept, um das Naturerlebnis Dobratsch zu ermöglichen und den Berg trotzdem optimal zu schützen.

**Zukunftsfitte Bildung beginnt schon bei den Kleinsten**

Die jungen Villacherinnen und Villacher fallen ebenso in Hochstetter-Lackners Zuständigkeit. Der Ausbau der Betreuungseinrichtungen sowie die Forcierung der Naturwissenschaften und der Forschung schon bei den Kleinsten ist ihr wichtig. Zu den wichtigsten Vorhaben zählt auch hier das intensive Vorantreiben der Digitalisierung. Nicht nur in den Mittelschulen, bereits in den Volksschulen sollen die neuen Kulturtechniken mit Selbstverständnis zum Bildungsschwerpunkt gehören. Bildung und Forschung mit Mini-Laboren schon für die Kleinsten wird das Motto des neuen Kindergartens sein, der im Technologiepark errichtet wird. „Wir sind eine nachhaltige Hightech-Stadt. Das betrifft alle Generationen, das wollen wir auch in der neuen Periode noch intensiver so leben.“

## Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin

Referentin für Soziales, Kinder- und Jugendhilfe, Kultur, Frauen, Jugend, Integration, Museum und Gesundheit

**Sprechtag:** Termine nach Vereinbarung, Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

**Gehörlosensprechtag:** Termin nach Vereinbarung

**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-3101

gerda.sandriesser@villach.at



© STADTPRESSE KLAGENFURT

## : ZUR PERSON

### Erfahrene Politikerin mit Herz, Verstand und Garten

Gerda Sandriesser kam 1997 als Quereinsteigerin in die Politik und ist seit dem Jahr 2000 im Stadsenat. Von ihrer Ausbildung her ist sie für die Referate Soziales, Frauen und Gesundheit prädestiniert, denn nach Abschluss der Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Klagenfurt arbeitete sie zunächst als Intensivschwester am LKH Villach. Danach absolvierte sie die Ausbildung zur Lehrerin und studierte neben ihrer beruflichen Tätigkeit Pädagogik und bildungswissenschaftliche Psychologie, bevor sie als Direktorin der Gesundheits- und Krankenpflegeschule nach Villach zurückkehrte. Sandriesser, die 1959 geboren wurde, ist verheiratet, Mutter eines erwachsenen Sohnes, Besitzerin einer Katze und verbringt neben ihrer politischen Tätigkeit, die sie mit viel Herz lebt, leidenschaftlich gerne Zeit in ihrem Garten. Sie ist musik- und sportbegeistert und lebt ihre Liebe zur Brauchtumskultur als Obfrau des Kirchtagsvereines aus. Die Kommunalpolitik empfindet sie als eine rundum erfüllende Arbeit, bei der sie direkt und unmittelbar für die Menschen in ihrem Umfeld viel bewegen kann.

© SIMONE ATTISANI



## Starke Frauen für den Zentralraum

Es war ein erstes Arbeitstreffen und ein inhaltliches Abstimmen der Themen für die nächste Zeit: Die Frauenreferentinnen Gerda Sandriesser aus Villach und Klagenfurts Stadträtin Corinna Smrecnik wollen gemeinsam eine starke Achse gegen Gewalt an Frauen, sowie für Familien und Jugend bilden.

# „Die Menschen sind mein Mittelpunkt“

Mit Herzblut und spannenden Projekten rücken soziale Themen, Kultur und Frauen ins Zentrum. Außerdem soll sich Villach zur demenzfreundlichen Stadt entwickeln.

**A**us ihrer beruflichen Erfahrung heraus bringt Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser Spezialwissen in ihre Referate mit. So ist sie etwa für die Agenden der familienfreundlichen Gemeinde zuständig. „Wir haben viele Projekte umgesetzt, wurden 2020 neuerlich zertifiziert und haben spannende Themen mit Bürgerinnen und Bürgern entwickelt, die es umzusetzen gilt. Ich freue mich, dass ich Villach weiterhin familienfreundlich gestalten darf“, sagt Sandriesser. Ebenso in ihre Verantwortung fallen die Bereiche Integrations- und Migrationsangelegenheiten,

Soziales und Jugendwohlfahrt. Auf ihr neues Referat freut sich Sandriesser ganz besonders: „Gesundheit und Prävention“. „Hier habe ich viele Visionen, um Villach etwa als demenzfreundliche Stadt zu positionieren. Ich habe bereits Kontakte geknüpft und möchte dieses Thema in den kommenden Jahren gut entwickeln“. Im Bereich der Kultur streicht Sandriesser das flexible Angebot von Kulturschaffenden, das Villach ermöglicht, hervor. „Ich lege weiterhin Wert darauf, ein leistbares, vielseitiges Angebot für unser kulturaffines Publikum zu schaffen und die richtige Mischung zu finden.“ Im Bereich „Frauen“ liegt Sandriessers Schwerpunkt klar auf noch mehr Sichtbarkeit. „Wir haben die großartige Dauerausstellung „Drautöchter“ im Herzen der Stadt etabliert und wollen Frauen auf allen Ebenen noch mehr in den Fokus rücken und stärken“, sagt Sandriesser.

**Erwin Baumann**

Stadtrat

Referent für Wohnungen,  
Hausverwaltung der stadteigenen  
Wohnungen und Geschäftsgebäude,  
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft

**Sprechtag:**

Wohnungsangelegenheiten  
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft  
Termine nach Vereinbarung  
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106  
**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-1009  
erwin.baumann@villach.at

**: ZUR PERSON****Verlässlichkeit ist  
eine seiner Stärken**

Wenn man den Lebenslauf von Stadtrat Erwin Baumann liest, fällt eines auf: Verlässlichkeit ist eine Eigenschaft, die den 58jährigen ausmacht. In Villach geboren, absolvierte er die Fleischerlehre im Traditionshaus Sacherer und war als leitender Angestellter bei der Firma Wedl tätig. Seine politische Laufbahn startete 1989 als Mitglied der FPÖ, seit 1999 ist Baumann Gemeinderat, seit 2014 Stadtrat. Auch in seiner Freizeit spielt Beständigkeit eine Rolle: Der verheiratete, zweifache Familienvater ist seit 49 Jahren begeisterter Ministrant in der Stadthauptpfarrkirche St. Jakob und Pfarrgemeinderat. Bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Ulrich ist er als Löschmeister aktiv und schätzt zudem Fußball, Oldtimer-Traktoren und Motorradfahren. Seit vielen Jahren entspannt sich Baumann bei seiner Gartenarbeit. Er hat Hochbeete, in denen er Gemüse kultiviert und ertragreiche Obstbäume. Im Vorjahr hat er beispielsweise 70 Kilogramm Pfirsichmarmelade hergestellt.

© AUGSTEIN



# „Wohnraum wird immer wichtiger“

Im städtischen Wohnbau werden ressourcenschonende Planung und kostensenkende Energiequellen künftig eine große Rolle spielen. Wasserwerk als neue Aufgabe.

**W**ie auch in der vergangenen Periode ist Stadtrat Erwin Baumann in den kommenden sechs Jahren der Ansprechpartner für städtische Wohnungen und die Hausverwaltung. „Ich und mein Team werden uns auf eine starke Vergabe von Wohnungen konzentrieren. Diesen erfolgreichen Weg will ich weitergehen und eine verlässliche Schnittstelle zwischen Mieterinnen und Mietern und der Hausverwaltung sein“, sagt Baumann. Die Sanierung und Renovierung bestehender Wohnanlagen, wo es erforderlich ist, fällt ebenso in den Bereich des Stadtrates. „Die Realisierung von neuen Projekten gemeinsam mit den Wohnbaugenossenschaften soll attraktiven Wohnraum für junge Familien schaffen“, plant Baumann. Schließlich werde dieser Markt in Villach in den kommenden Jahren steigen – wohl auch durch den Zuzug von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Infineon. „Dabei werden Flächenverbrauch und ressourcenschonender Bau in der Innenstadt eine weitere Herausforderung sein, der wir uns in Zukunft stellen!“

**Nutzung von neuen  
Energiequellen**

Das Thema „leistbares Wohnen“ ist ein weiterer Bereich, dem sich Baumann und sein Team widmen wollen. „Ein wesentlicher Punkt dabei wird die Nut-

zung neuer Energiequellen und die damit zusammenhängende Senkung der Mietkosten sein. Dazu könnten beispielsweise Photovoltaikanlagen auf den stadteigenen Objekten beitragen. Entsprechende Vorgespräche habe ich bereits mit verschiedenen Anbietern geführt.“

**Schutz des Trinkwassers genießt  
oberste Priorität**

Eine sehr spannende Aufgabe nimmt der Stadtrat mit dem ihm nun neu zugewiesenen Referat „Wasserwerk“ an. „Allein heuer steht ein Investitionsvolumen von mehr als drei Millionen Euro an, Leitungen sowie der Hochbehälter auf dem Oswaldiberg werden erneuert. Ich freue mich sehr, mit dem erfahrenen und professionellen Team des Wasserwerks in den kommenden Jahren arbeiten zu dürfen“, nimmt Baumann die Herausforderung an und arbeitet sich gerade in die Materie ein. „Mein größtes Augenmerk wird auf dem Schutz unseres wertvollsten Lebensmittels und der Wasserreserven liegen!“

Mit Stolz und seiner Erfahrung wird Erwin Baumann auch wieder das Referat „Landwirtschaft“ annehmen, wo er schon bisher gute Kontakte geknüpft hat. „Ein Schwerpunkt in diesem Bereich wird in nächster Zeit die Fortführung der Sanierung im ländlichen Wegebau sein. Gerade für die vielen Naturgenießer und im Tourismus wird dies immer wichtiger“. Die Themen Umweltschutz und Ressourcenschonung will der Stadtrat auch in diesem Bereich einfließen lassen.



## Christian Pober

Stadtrat

Referent für Marktwesen, Tourismus, Gewerbe und Veranstaltungen, Fachhochschulen, Lebensmittel- und Veterinärpolizei

**Sprechtage:** Termine nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I, 1. Stock, Zimmer 126

**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-1008  
christian.pober@villach.at



## „Danke für die großzügigen Spenden!“

Ein Feuer zerstörte das Haus der Arriacher Bauernfamilie Tauchhammer, die am Wochenmarkt ihre Produkte verkauft. Stadtrat Christian Pober und Helga Lang, stv. Markt-Obfrau (hier mit Gemeinderat Christian Struger), starteten eine Spendenaktion. Kundinnen und -kunden, Marktverein, Bürgermeister Günther Albel und Stadtrat Pober brachten 6000 Euro zusammen.

## : ZUR PERSON

### Städtereisen zählen zu seinen Leidenschaften

Stadtrat Christian Pober ist 36 Jahre alt, in Villach geboren und aufgewachsen. Er ist unverheiratet. Nach der Volksschule in Villach Lind absolvierte er das Bundesgymnasium in St. Martin und leistete den Präsenzdienst beim Pionierbataillon ab. Zunächst liebäugelte Pober damit, eine Juristenkarriere einzuschlagen und schnupperte an der juristischen Fakultät in Graz. Schließlich schloss er jedoch ein Lehramtsstudium ab. Christian Pober wirkte einige Jahre als Erzieher im Kolpinghaus in Spittal und agierte später auch als dessen Geschäftsführer.

Ehe er seine politische Laufbahn startete, arbeitete er als begeisterter Pädagoge an der Mittelschule Auen. Berufliche Erfahrungen sammelte der Stadtrat auch bei der Firma Infineon in Villach, bei der Villacher Brauerei, bei der Post AG, in der Ilgenfritz GmbH sowie in der Sommerakademie des Landes Kärnten. Wenn Reisen wieder möglich ist, schätzt er es in seiner Freizeit wieder, Städte zu erkunden. Pober vertieft sich gern in ein spannendes Buch, ist in sozialen Vereinen engagiert und schwimmt ausgiebig.

© KARIN WERNIG



## „Bemühen uns, Gutes noch besser zu machen“

Verwirklichung des neuen Marktes zählt für Stadtrat Christian Pober in neuer Periode zu wichtigsten Zielen.

Qualität – und zwar in allen Referaten, ist das Anliegen des Referenten für Markt, Gewerbe, Fachhochschule und Tourismus, Stadtrat Christian Pober. „Wir sind gerade im Marktwesen sehr gut unterwegs“, sagt er. „Sobald es die Corona-Regeln wieder erlauben, eröffnen wir wieder die Gastro-Genuss-Inseln in der Widmangasse.“ Um das Markterlebnis noch attraktiver zu machen, will der Stadtrat die Umsetzung des Projektes „Markt neu“ am Kaiser-Josef-Platz vorantreiben. „Wir haben den Konsens aller Fraktionen.“ Sehr zufrieden ist der Referent mit der Qualität in der Gewerbeabteilung, wo „effizi-

ent, flott und mit höchsten Standards im Sinne der Unternehmerinnen und Unternehmer gearbeitet wird.“ Auch die gute und enge Kooperation mit der Wirtschaftskammer ist Pober wichtig. Neu ist für ihn die Zuständigkeit für den Tourismus. „Ich weiß, dass wir im Tourismus sehr gut unterwegs sind. Zu forcieren und zu verbreitern gibt es jedoch das Angebot für Gäste, die mit dem Rad die Region erkunden.“

### Fachhochschule noch viel intensiver einbinden

Als Pädagoge freut ihn die neue Aufgabe „Fachhochschule“. „Ich werde mich mit aller Kraft bemühen, den Campus im Technologiepark noch deutlich intensiver mit dem Stadtleben zu verknüpfen“, kündigt er an. „Wir haben in der Fachhochschule internationale junge Menschen, die auch eine große Bereicherung für die Stadt sind.“ Beispielsweise eine Open air-Vorlesung auf dem Hauptplatz kann sich der Stadtrat gut vorstellen.

## Harald Sobe

Stadtrat

Referent für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Bauangelegenheiten, Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften, Vermessung und Geoinformation, Feuerwehren, Freizeit und Sport

**Sprechtag:** nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I, 2. Stock, Zimmer 217  
**Sport:** 14tägig, Mi, 10 bis 11 Uhr  
**Bau:** 14tägig, Mi, 11 bis 12 Uhr  
**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-4001, harald.sobe@villach.at



## Broschüre liefert Antworten zu Corona

Der Verein „autARK – Soziale Dienstleistungs-GmbH“ hat gemeinsam mit „capito“ eine Broschüre in einfacher Sprache erstellt, die viele Fragen zu Corona leicht verständlich beantwortet. Diese liegt im Villacher Rathaus auf. „Fakten sind für die Bekämpfung der Pandemie sehr wichtig, wir unterstützen die Aktion sehr gerne“, sagt Stadtrat Harald Sobe, Vorsitzender des Gleichstellungsbeirates.

Der kontinuierliche Ausbau der Radwege, die weitere Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes und zahlreiche Bauprojekte stehen in den kommenden Jahren an.

## Villach baut rundum aus

**V**iel getan hat sich in Villach in den vergangenen Jahren, so soll es weitergehen“, sagt Stadtrat Harald Sobe. Die ersten großen Bauprojekte für 2021 haben bereits begonnen. „Wir investieren rund sechs Millionen in den Ausbau der Kläranlage (den vollständigen Bericht lesen Sie auf Seite 36), gestalten das neue Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Perau und das Volkshaus Perau um“, sagt Stadtrat Sobe. „In den vergangenen Jahren haben wir das städtische Radwegenetz enorm

ausgebaut, dieses Programm verfolgen wir weiterhin. Erste Maßnahmen werden bald in der Italiener Straße gesetzt, hier nutzen wir die Gunst der Stunde, da die ÖBB die Kilzerbrücke neu baut und wir uns dort mit der Errichtung von Radweganschlüssen anhängen.“

### Mehr Service, mehr Schutz

Weitere Bauprojekte betreffen den Ausbau des Altstoffsammelzentrums (Bericht zum Spatenstich auf Seite 34), die Erneuerung der CCV-Stiege, die Fertigstellung der VS Landskron noch in diesem Jahr, sowie den Beginn der Generalsanierung des Kindergartens Friedenspark, die rund 1,4 Millionen Euro ausmachen wird. Weitere Themen, denen sich Stadtrat Sobe annehmen wird: Ausbau Katastrophenschutz und Hochwasserschutz, sowie der Ausbau der Hangsicherung in St. Martin.

## : ZUR INFO

### Seit 30 Jahren im Einsatz für das Gemeinwohl

Harald Sobe wurde 1955 geboren und ist Vater von drei Kindern. Für die Politik interessierte er sich schon als Jugendlicher. Von der Eisenbahner-Gewerkschaft kommend, in der er sich für seine Kolleginnen und Kollegen einsetzte, engagierte er sich früh als Bezirksfunktionär der Villacher SPÖ-Jugend. Ab dem Jahr 1988 war er Ersatzgemeinderat, seit 1991 ist er als ordentlicher Gemeinderat im Einsatz. In der Gemeinderatsperiode von 2003 bis 2009 war er als Stadtrat für die Referate städtische Betriebe, Sport und Feuerwehr zuständig, ab 2013 als Stadtrat für Schulen, Kindergärten und ebenfalls städtische Betriebe. Seit 2016 kümmerte er sich um die Stadt- und Verkehrsplanung, Bauangelegenheiten, Sport und Freizeit sowie Feuerwehren und Vermessung. In der neuen Periode ist er für dieselben Referate mit Ausnahme der Verkehrsplanung zuständig. Politisch ist es ihm nach wie vor äußerst wichtig, sich für die Interessen der Villacherinnen und Villacher einzusetzen. In seiner Freizeit bereist Stadtrat Sobe gerne ferne Länder.





## Gerald Dobernig

Stadtrat

Referent für Natur- und Umweltschutz,  
Verkehrsplanung, Straßenrechtsbehörde  
Strafam

**Sprechtage:** nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I,  
2. Stock, Zimmer 227

**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-1010,  
gerald.dobernig@villach.at

### : ZUR INFO

#### Von der Selbstständigkeit in den Villacher Stadtsenat

Gerald Dobernig wurde 1986 geboren und ist Vater einer Tochter. Seine Freizeit verbringt er am liebsten mit seiner Familie. Zur Verantwortung ERDE kam er durch seine Freundschaft mit Sascha Jabali Akeh. Mit dieser Bewegung möchte Dobernig ein grundlegendes Umdenken erreichen, was den Umgang mit der Umwelt und den zur Verfügung stehenden Ressourcen betrifft.

2009 begann Gerald Dobernig ein Studium der Internationalen Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien. 2016 schloss er zusätzlich ein Masterstudium der Volkswirtschaftslehre ab. Bei zwei Auslandssemestern in Norwegen und den Niederlanden konnte Dobernig seinen Horizont erweitern und wertvolle Einblicke erlangen. Ab dem Jahr 2018 machte er sich als IT-Projektmanager selbstständig. Dabei konnte er in der Umsetzung vielfältiger nationaler und internationaler Projekte wertvolle Erfahrungen in unterschiedlichsten Themenbereichen sammeln. Ein Spezialgebiet Dobernigs hierbei ist das Thema Digitaler Arbeitsplatz.

© MARTA GILLNER



## Stadt Villach lädt zum Frühjahrsputz

Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Villach wieder freiwillige Helferinnen und Helfer zur Flurreinigung der städtischen Grünanlagen ein. Ab dem 17. Mai gibt die Natur- und Umweltschutzabteilung wieder Handschuhe und Müllsäcke aus. Interessierte können sich wochentags von 8 bis 12 Uhr unter 04242/2052412 melden.

## Grundsätze vorleben ohne Bevormundung

Stadtrat Gerald Dobernig möchte eine starke Stimme für den Umweltschutz sein und nachhaltige Mobilität fördern.

Die Natur als Lebensgrundlage verstehen und Angebote jenseits des PKW-Verkehrs schaffen, so lassen sich zwei große Anliegen von Stadtrat Gerald Dobernig umschreiben. „Im Referat für Natur- und Umweltschutz sehen wir uns gefordert, den Umgang mit unserer Umwelt neu zu gestalten, und die Natur als unsere Lebensgrundlage zu begreifen. Naturschutz ist dadurch vor allem auch Selbstschutz“, sagt der neue Stadtrat. Besonders wichtig ist es ihm, Alternativen zum PKW zu finden und die Sinnhaftigkeit dieser Alternativen entsprechend zu kommunizieren. „Der in unserer Zeit drängendste Problembereich ist ohne

Zweifel die Klimakrise. Um eine Trendwende in dieser herbeizuführen, brauchen wir eine Mobilitätswende“, sagt Dobernig. „Mein Ziel ist es, die Stadt der kurzen Wege zur Realität werden zu lassen. Gleichzeitig wollen wir den öffentlichen Raum an die Bedürfnisse von Familien und Kindern anpassen.“

#### Vorleben und langfristig zum Nachahmen animieren

Ein Umdenken braucht allerdings Zeit, dessen ist sich Dobernig bewusst: „Wir argumentieren aber ohne erhobenen Zeigefinger. Unsere Ideen zielen darauf ab, Ressourcen sinnvoller und besser einzusetzen. Dabei möchten wir Lösungen finden, die ein gutes Leben für alle ermöglichen, ohne dafür Mensch und Natur auszubeuten. Oft reichen kleine Veränderungen, um einen großen Effekt zu erzielen.“ Er selbst verzichtet so konsequent wie möglich auf Autos und steigt stattdessen auf sein Fahrrad oder Lastenrad um.



SPÖ



**Günther Albel**  
Bürgermeister; Referent u.a. für Finanzen, Beteiligungen, Wirtschaft und Personal

SPÖ



**Irene Hochstetter Lackner**  
1. Vizebürgermeisterin; Referentin u.a. Nachhaltigkeit, Unternehmen, Bildung, Naturpark

SPÖ



**Gerda Sandriesser**  
2. Vizebürgermeisterin; Referentin u.a. für Frauen, Jugend, Soziales, Gesundheit, Museum

SPÖ



**Harald Sobe**  
Stadtrat; Referent u.a. für Bauwesen, Stadtentwicklung, Stadtplanung, Feuerwehr, Sport

SPÖ



**Sandra Staber-Gajsek**  
Ausschüsse: Kultur und Diversität / Umwelt- u. Naturschutz / Haupt- und Finanzausschuss

SPÖ



**Christopher Winkler**  
Ausschüsse: Bildung / Städtische Betriebe

SPÖ



**Ines Wutti**  
Ausschüsse: Bildung / Kultur und Diversität / Nachhaltigkeit

SPÖ



**Johann Jäger**  
Ausschüsse: Kultur und Diversität / Nachhaltigkeit / Wohnungsangelegenheiten

SPÖ



**Gerhard Kofler**  
Ausschüsse: Personal / Kontrollausschuss / Sportangelegenheiten

SPÖ



**Alim Görgülü**  
Ausschüsse: Soziales und Familie / Wohnungsangelegenheiten

SPÖ



**Klaus Frei**  
Ausschüsse: Gewerbe und Gesundheit / Personal / Sportangelegenheiten

SPÖ



**Nicole Schojer**  
Ausschüsse: Umwelt- und Naturschutz / Sportangelegenheiten

SPÖ



**Ewald Michelitsch**  
Ausschüsse: Stadt- und Verkehrsplanung / Kontrollausschuss / Bauangelegenheiten

SPÖ



**Horst Hoffmann**  
Ausschüsse: Bildung / Personal / Städtische Betriebe

SPÖ



**Ewald Koren**  
Ausschüsse: Land- und Forstwirtschaft / Kontrollausschuss

SPÖ



**Andreas Sucher**  
Ausschüsse: Umwelt- und Naturschutz / Bauangelegenheiten

SPÖ



**Claudia Boyneburg-Spendier**  
Ausschüsse: Land- u. Forstwirtschaft / Soziales und Familie / Stadt- und Verkehrsplanung

SPÖ



**Harald Geissler**  
Ausschüsse: Städtische Betriebe / Stadt- u. Verkehrsplanung / Bauangelegenheiten

SPÖ



**Dietmar Juvan**  
Ausschüsse: Nachhaltigkeit / Soziales und Familie

SPÖ



**Alexander Ulbing**  
Ausschüsse: Bildung / Land- und Forstwirtschaft

SPÖ



**Isabella Rauter**  
Ausschüsse: Gewerbe und Gesundheit / Kultur und Diversität / Soziales und Familie

SPÖ



**Christopher Slug**  
Ausschüsse: Gewerbe und Gesundheit / Stadt- und Verkehrsplanung / Bauangelegenheiten

SPÖ



**Herbert Rader**  
Ausschüsse: Umwelt- und Naturschutz / Sportangelegenheiten

SPÖ



**Therese Wascher**  
Ausschüsse: Nachhaltigkeit / Wohnungsangelegenheiten

SPÖ



**Carmen Strauss**  
Ausschüsse: Personal / Städtische Betriebe / Wohnungsangelegenheiten

# Arbeiten für Villach

Die Gemeinderatswahl hat zu Neuerungen im Stadtparlament geführt. Auf dieser Doppelseite sehen Sie jene 45 Frauen und Männer, die sich in den kommenden sechs Jahren für Villach einsetzen werden bzw. in welchen Ausschüssen sie ihre Arbeit erledigen werden.

FPÖ



**Erwin Baumann**  
Stadtrat; Referent u.a. für Landwirtschaft, Wasserwerk, Wohnungen und Hausverwaltung.

FPÖ



**Kathrin Niessner**  
Ausschüsse: Nachhaltigkeit / Umwelt- und Naturschutz / Kontrollausschuss

FPÖ



**Gernot Schick**  
Ausschüsse: Stadt- und Verkehrsplanung / Wohnungsangelegenheiten

ERDE



**Gerald Dobernik**  
Stadtrat; Referent u.a. für Natur- und Umweltschutz, Verkehrsplanung, Straßenrecht

ERDE



**Sascha Jabali-Adeh**  
Ausschüsse: Städtische Betriebe / Land- u. Forstwirtschaft / Umwelt- und Naturschutz

FPÖ



**Robert Seppel**  
Ausschüsse: Kultur u. Diversität / Wohnungsangelegenheiten / Sportangelegenheiten

FPÖ



**Patrick Bock**  
Ausschüsse: Gewerbe und Gesundheit / Land- und Forstwirtschaft

FPÖ



**Andrea Taschweg**  
Ausschüsse: Bildung / Soziales und Familie

FPÖ



**Kurt Petritsch**  
Ausschüsse: Städtische Betriebe / Personal / Bauangelegenheiten

ERDE



**René Kopeinig**  
Ausschüsse: Personal / Land- und Forstwirtschaft / Kontrollausschuss

FOTOS FPÖ: AUGSTEIN

ÖVP



**Christian Pober**  
Stadtrat; Referent u.a. für Gewerbe, Tourismus, Fachhochschulen, Märkte

ÖVP



**Katharina Spanring**  
Ausschüsse: Städtische Betriebe / Gewerbe und Gesundheit / Kultur und Diversität

ÖVP



**Adolf Pobaschnig**  
Ausschüsse: Gewerbe und Gesundheit / Stadt- u. Verkehrsplanung / Bauangelegenheiten

GRÜN



**Jonathan Seriatz**  
Ausschüsse: Umwelt- u. Naturschutz / Kontrollausschuss / Bauangelegenheiten

ERDE



**Herbert Tarmann**  
Ausschüsse: Soziales und Familie / Sportangelegenheiten

ÖVP



**Andrea Klemenz**  
Ausschüsse: Personal / Soziales und Familie / Wohnungsangelegenheiten

ÖVP



**Christian Struger**  
Ausschuss: Kontrollausschuss

ÖVP



**Erwin Winkler**  
Ausschüsse: Land- und Forstwirtschaft / Nachhaltigkeit / Sportangelegenheiten

GRÜN



**Karin Herkner**  
Ausschüsse: Bildung / Kultur und Diversität

ERDE



**Julia Hueter**  
Ausschüsse: Gewerbe und Gesundheit / Nachhaltigkeit / Stadt- und Verkehrsplanung

FOTOS ÖVP: MARTA GILLNER

FOTOS GRÜNE: KARIN WERNIG

FOTOS ERDE: ZANUSCHIRM

# Los geht's! 25 Ziele für Villach



Mit SPÖ, FPÖ, ÖVP und ERDE besteht Villachs Stadtregierung für die kommenden sechs Jahre aus vier Parteien. Eine Agenda-Liste von 25 Zielen, die erreicht werden sollen, steht weitgehend außer Streit.

**P**olitik ist die Summe unzähliger Maßnahmen. Diese reichen von kleinen Verbesserungen im Alltag bis hin zu komplexen und millionenschweren Großprojekten. Anbei finden Sie eine Auflistung von 25 zentralen Aufgabenbereichen, die in Villach in den nächsten sechs Jahren zum Wohle der Stadt umgesetzt werden sollen. Die einzelnen Punkte finden in der neuen Stadtregierung aus SPÖ, FPÖ, ÖVP und ERDE eine breite Mehrheit.

## **1** Neubau- und Instandhaltungsprogramme festschreiben

Beschlüsse für Rahmenpläne in den Bereichen Hochbau, Tiefbau, Instandhaltung, Wasser und Kanal sollen verbindlich werden. Das erhöht die Umsetzungssicherheit von Projekten.

## **2** Grundstückseigentum gestalten

Es soll ein Fonds zum Ankauf stra-

tegisches wichtiger Grundstücke eingerichtet werden. Dies betrifft sowohl Lebens- als auch Wirtschaftsräume.

## **3** Ökologisch und klimaneutral bauen

Die Standards ökologischen und klimaneutralen Bauens sollen Ziele für Neubau und Sanierung sein. Ein Schwerpunkt ist dabei eine Photovoltaik-Offensive. Das Ziel: Bis zum



Jahr 2030 soll es 50.000 Quadratmeter an zusätzlichen Photovoltaik-Anlagen auf stadteigenen Flächen geben.

## 4 Kindergartenstrategie umsetzen

Die beschlossene Kindergarten-Offensive der Stadt Villach wurde bereits im Vorjahr begonnen. In Summe soll es am Ende mehr als 100 zusätzliche Betreuungspätze für Villachs Nachwuchs geben.

## 5 Bürgerkonto ausrollen

Ein digitales Bürgerkonto unter Einbeziehung aller Referatszuständigkeiten soll für Bürgerinnen und Bürger maximale Transparenz schaffen. Leistungen, Ansprüche, Förderungen und Forderungen – alles soll unkompliziert abrufbar sein.

## 6 Digitalisierung in der Bildung vorantreiben

Mit der Glasfaser- und WLAN-Versorgung aller Mittelschulen sowie der Einführung von Tablet-Klassen hat Villach bereits massive Digitalisierungsschritte im Bildungsbereich vorgenommen. Diese sollen intensiviert werden.

## 7 Beteiligungen managen

Die Stadt Villach hält viele Beteiligungen, die Bandbreite reicht von Tiefgaragen bis zum Congress Center. Diese Beteiligungen sollen einheitliche Berichtsstrukturen erhalten und in einem Beteiligungsmanagement gebündelt werden.

## 8 Stadthaushalt optimieren

Die Corona-Pandemie hat auch den öffentlichen Haushalten schwer zuge-setzt. Mit dem Effizienzsteigerungsprogramm ViFit 2021 soll aus der Verwaltung heraus zielgerichtet gespart und das Budget entlastet werden.

## 9 Jugendrat stärken

Villach war Österreichs erste Stadt mit einem Jugendrat. Seither ist Villach Vorbild, wenn es um die Beteiligung junger Bürgerinnen und Bürger an Entscheidungsprozessen geht. Die Beteiligungsmöglichkeiten für die Jugend sollen ausgebaut werden.

## 10 Kontrollrechte stärken

Das Kontrollamt der Stadt Villach soll in seinen Rechten gestärkt werden. Stellung, Aufgaben und Weisungsfreiheit des Kontrollamtsdirektors sollen weiter aufgewertet werden.

## 11 Subventionsrichtlinien weiterentwickeln

Schon jetzt können alle Subventionen der Stadt Villach öffentlich eingesehen werden. Dies soll künftig auch bei den Richtlinien der Fall sein – ein weiterer Schritt zu mehr Transparenz. Betroffen sind die Bereiche Kultur, Sport, Wirtschaft, Soziales, Natur- und Umweltschutz sowie Gewerbe.

## 12 Kulturarbeit neu starten

Die Pandemie hat den Bereich Kultur besonders schwer getroffen. Mit ge-

zielten Förderungen und Initiativen soll das vormals gut funktionierende Kulturprogramm der Stadt Villach neu gestartet werden.

## 13 Bürgerbeteiligung stärken

Das Stadtverbesserungs-Online-Portal „Augen auf! Villach“ hat sich in den vergangenen Jahren bereits bestens bewährt. Analog dazu soll nun ein digitales Bürgerbeteiligungs-Angebot für Elemente direkter Demokratie aufgebaut werden.

## 14 Gemeinderatsabläufe digitalisieren

Digitale Amtsvorträge, digitale Sitzungsführung und digitale Beschlussprotokollierung sollen verwirklicht werden. Die entsprechend benötigte Sitzungssoftware wird implementiert.

## 15 Nachhaltigkeit als Selbstverständlichkeit etablieren

Ein eigener Nachhaltigkeits-Ausschuss soll die Querschnittsmaterie bündeln. Er ist als Ergänzung zur Schaffung des politischen Referats „Nachhaltigkeit“ (Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner) zu sehen.

## 16 Städtische Mobilität ökologisieren

Für den gesamten Magistrat soll es eine „Car Policy“ geben, die konsequent auf eine möglichst umweltschonende und emissionsarme Dienst- und Nutzfahrzeugflotte abzielt.

## 17 Winterverkehr am Dobratsch gestalten

Für den Naturpark Dobratsch ist ein nachhaltiges, verbessertes Wintermobilitätskonzept zu schaffen: Die Eckpunkte lauten „Parkplatzbewirtschaftung im Winter“, „Ausbau des öffentlichen Verkehrs“ und „Schaffung von zusätzlichen Anreizen für alternativen Individualverkehr“.

## 18 Wohnen leistbar halten

Villach ist Kärntens Bezirk mit der größten Wachstumsrate bei der Bevölkerung. Umso wichtiger sind die Förderung und der Ausbau attraktiver Wohnmöglichkeiten für alle Bevölkerungsschichten.

## 19 Stadthallenprojekt umsetzen

Für die Sport- und Veranstaltungstadt Villach ist die Umsetzung des bekannten Stadthallenprojekts wesentlich. Der Projektplan ist einzuhalten.

## 20 Stadtentwicklung gestalten

Großprojekte wie das Nikolai-Quartier NQ,

die Westbahnhof-Aufschließung mit den Österreichischen Bundesbahnen und das Marktquartier im Bereich Widmannngasse/Kaiser-Josef-Platz sind als Rückgrat der Stadtentwicklung voranzutreiben.

## 21 Marke „Villach“ stärken

Neben der Stärkung von Regionalität ist der bereits eingeleitete und weit gediehene Neupositionierungsprozess der Marke „Villach“ weiter auszurollen und weitgehend auf alle städtischen Beteiligungen mit beherrschender Stellung auszuweiten.

## 22 Arbeitszeitmodelle modernisieren

Modernes Arbeiten erfordert konstante Anpassung der Rahmenbedingungen. Adäquate Arbeitszeitmodelle, Home-Office und Co-Working-Plätze sollen zeitgemäße Flexibilität und Zufriedenheit der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter erhöhen.

## 23 Zentralraumkooperation intensivieren

Internationale Konkurrenzfähigkeit und Wahrnehmbarkeit sind unverzichtba-

re Bestandteile künftigen Erfolgs als Standort. Die Zusammenarbeit der Städte Villach und Klagenfurt im Verein „Zentralraum Kärnten+“ soll intensiviert werden. Wichtige Bereiche der Kooperation sind neben einem internationalen Marketing auch Wirtschaft, Kultur, Öffentlicher Verkehr und das Thema Raumplanung.

## 24 Behördenverfahren bündeln

Das Know-how der Magistratsbereiche Bau, Gewerbe und Umwelt ist künftig zu bündeln. Zudem soll ein eigener Verfahrenskordinator bei der Abwicklung von Projekten die Effizienz weiter steigern.

## 25 Innenstadt-„Wohnzimmer“ ausbauen

Die Erhaltung der Villacher Innenstadt als pulsierendes Zentrum ist ein zentraler Punkt der kommunalen Politik. Die Inszenierung der Innenstadt als „Wohnzimmer“ für alle Villacherinnen und Villacher, aber auch für alle Gäste, soll intensiviert werden. Sie soll mit zeitgemäßen Online- und Offline-Serviceangeboten kombiniert werden. [wk]

# AUS IHRER NÄHE

# AN IHRER SEITE

## Auf der Suche nach Rendite?

Auch in Zeiten niedriger Zinsen gibt es viele Möglichkeiten, wie Sie Ihr Geld ertragreich anlegen können. Zertifikate sind beispielsweise eine moderne Form der Geldanlage. Wir entwickeln mit Ihnen Ihre ganz individuelle Anlagestrategie – kompetent, zuverlässig und mit großem persönlichem Engagement.

Kevin Lieber, EFA®, Dipl. Finanzberater

[www.rbvillach.at](http://www.rbvillach.at)

**Raiffeisen Bank  
Villach**





Naturpark  
Dobratsch

NATUR  
SCHAU  
PLATZ

# Wie sind Naturpark

## Sommerprogramm 2021

Unser Naturpark Dobratsch ist mit 8.138,59 ha das größte Schutzgebiet im Kärntner Zentralraum. Inmitten der Kärntner Seenlandschaft und in unmittelbarer Nähe zu Slowenien und Italien thront der erste Naturpark Kärntens. Eingebettet in eine wilde Landschaft mit schroffen Felsen und mystischen Plätzen tief im Inneren des Berges zieht der Naturpark zu jeder Jahreszeit Forscher, Alpinisten, Naturliebhaber und Bergsportler in seinen Bann.

Weite Teile des Naturparks können noch als Wildnis bezeichnet werden und auch die von den Landwirten geschaffene Kulturlandschaft, die Villacher Alpe, zeichnet sich durch eine hohe Vielfalt an seltenen Tier- und Pflanzenarten aus.

### Be Part of the Mountain – Auf ein respektvolles Mit- und Nebeneinander

Zurzeit ist die Natur besonders störepfindlich. Für viele Wildtiere beginnt nach dem harten Winter die Zeit von Brut und Aufzucht. Tagsüber ziehen sich viele Wildtiere in abgelegene Waldbereiche zurück und meiden die stärker frequentierten Wege. Gerade jetzt ist es wichtig die markierten Wanderwege und Steige nicht zu verlassen.

Mit Rücksicht, Respekt und Abstand lässt sich unser Naturpark am besten erleben – viel Spaß und tolle Eindrücke mit dem Naturpark Sommerprogramm 2021.

**Unvergessliche Naturerlebnisse warten darauf von Ihnen erkundet zu werden!**

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Villach



Arnoldstein



Nötsch im Gailtal



Bad Bleiberg

LAND  KÄRNTEN



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete





# Im Einklang mit der Natur den Dobratsch erleben

**Respekt & Rücksicht stehen im Naturpark Dobratsch an oberster Stelle – bewege dich hier bitte dementsprechend gegenüber den Tieren und Pflanzen sowie den anderen Naturpark-Besucher\*innen.**



## **Naturpark ist „Sommerfit“**

„Unser Naturpark hat zu jeder Jahreszeit viel zu bieten. Nach einem wunderschönen Winter hat das Naturpark-Team wieder ein umfangreiches Sommerprogramm vorbereitet. Bei zahlreichen Wanderungen mit unseren Ranger\*innen – ob in Warmbad, in der Schütt oder am Dobratsch Rundwanderweg – gibt es viele Naturbesonderheiten zu entdecken. Unser Naturpark hat sich für Villacherinnen, Villacher und alle Erholungsuchenden sommerfit gemacht und Bewegung in der Natur hält fit.“

### **Irene Hochstetter-Lackner**

**1. Vizebürgermeisterin, Naturpark Vorsitzende**



„Als Obmann der Almgemeinschaft Villacher Alpe heiße ich Euch herzlich willkommen auf unserer Alm. Unsere Kühe erhalten durch die Beweidung die artenreichen, bunten Almwiesen am Dobratsch. Damit unser Vieh ungestört weiden kann, verlasst bitte die markierten Wanderwege nicht. Mutterkühe beschützen auch ihre Kälber und können sich, wie die Pferde und Esel, sehr gut selbst versorgen. Haltet daher bitte Abstand und nehmt euren Hund an die Leine.“

### **Hubert Köffler**

**Obmann der Almgemeinschaft Villacher Alpe**



„Markierte und beschilderte Wanderwege sind die Basisinfrastruktur die der Alpenverein mit ehrenamtlichen Helfer\*innen schafft, damit unsere Berge sicher und ungefährlich erlebt werden können. Auch der Alpenverein ist sich seiner Verantwortung um den Erhalt der wertvollen Natur- und Kulturlandschaft in unseren Bergen bewusst und ist stets darum bemüht, naturnahe Landschaften in solchen beeindruckenden Gebieten wieder zu finden. Daher kann ich nur jedem Erholungsuchenden in den Bergen empfehlen – bleibt auf den markierten und beschilderten Wanderwegen, der Natur und Eurer Sicherheit zuliebe. Danke und Berg Heil!“

### **Dr. Klaus Dalmatiner**

**1. Vorsitzender des Alpenverein – Zweig Villach**





## Partnerbetriebe – Tag der offenen Tür

© VEREIN NATURPARK DOBRATSCH

### Alpengarten – Villacher Alpe

**Mittwoch, 23. Juni 2021** | 09:00 – 15:00 Uhr

Bei freiem Eintritt die Blumenpracht im Alpengarten genießen!

### Buchhandlung Bärnd – Arnoldstein

**Freitag, 16. Juli 2021** | 09:00 – 18:00 Uhr

Bücherflohmarkt, Naturpark-Publikationen, Tombola

### Humanomed Bleiberg – Bad Bleiberg

**Freitag, 24. September 2021** | 12:00 – 17:00 Uhr

Hotelführung, Kostproben aus der Küche, kostenlose Hautanalyse bei unserer SPA-Leitung

### Kulturwirt zum Mohren – Bad Bleiberg

**Mittwoch, 6. Oktober 2021** | ab 15:00 Uhr

Führung im Kulturwirt, mitarbeiten am Holzherd



## Naturpark Dobratsch Wanderausstellung

© VEREIN NATURPARK DOBRATSCH

### Sommer 2021 | Ort: Arnoldstein Konventgarten

Die Naturpark-Wanderausstellung besteht aus 15 Tieren und 15 Pflanzen welche im Naturpark vorkommen. Diese werden der Bevölkerung der Naturpark-Gemeinden von lebensgroßen Naturpark-Ranger-Figuren „erklärt“.



## Aktiv für den Naturpark – Neophyten bekämpfen

© VEREIN NATURPARK DOBRATSCH

### Samstag, 26. Juni 2021; Freitag, 24. September 2021

Der Naturpark Dobratsch veranstaltet zwei Aktionstage gegen die Verbreitung invasiver Pflanzenarten. Auf Anfrage individuelle Termine für Gruppen buchbar.

**Treffpunkt:** Villach, Warmbad, Parkplatz Fernheizwerk | von 9:00 bis 13:00 Uhr

**Anmeldung:** Verein Naturpark Dobratsch, T: +43 4242 57571 28, E: office@naturparkdobratsch.at, Anmeldeende: Vortag um 12 Uhr



## Frag' die Ranger\*in bei der Gladiolenwiese in Oberschütt

© VEREIN NATURPARK DOBRATSCH

**04. – 06. und 11. – 13. Juni 2021** | jeweils von 9:00 – 15:00 Uhr

Unsere bestens geschulten Naturpark-Ranger\*innen erwarten Sie bei der mobilen Naturpark-Info beim Feuerwehrhaus in der Oberschütt. Hier haben Sie Gelegenheit unseren Rangern\*innen Fragen zu naturparkrelevanten Themenbereichen zu stellen.

**Führungen:** jeweils 13:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Feuerwehrhaus/Gladiolenwiese Oberschütt



## Grenzüberschreitende Begegnung auf der Feistritzer Alm

Čezmejno srečanje na Bistriški planini

© GERHARD LEEB

**Samstag, 19. Juni 2021** | ab 10:30 Uhr

Drei Länder Begegnung mit gegenseitigem Kennenlernen und Schmankerln aus den Regionen. Dieser besondere Tag ist der Völkerverbindung gewidmet und wird gemeinsam mit 11 Slowenischen Kulturvereinen aus Kärnten, Italien und Slowenien veranstaltet.

**Ort:** Parkplatz auf der Feistritzer Alm/Bistriška planina



## Besuch der Naturparkimkerei MOM

© MICHAEL STABENTHNER

**Samstag, 5. Juni und 26. Juni 2021**

9:00 – ca. 12:30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung ab 7 Personen

Wo wohnen Bienen? Was sammeln und fressen sie und wie verhalten sie sich im Winter? Welchen Honig gibt es und was hat ein Imker alles zu tun? Wie wird Bienenwachs gewonnen und wie stelle ich selbst eine Bienenwachskerze her?

**Treffpunkt:** direkt beim Bauernhof Steiner Pirker

Wiesentalweg 21, 9500 Villach/Heiligengeist

**Kosten:** Erwachsene € 10,00, Kinder bis 12 Jahren € 5,00

**Anmeldung:** Martin Morokutti | T: 0043 650 92 43 760

E: martinmorokutti@gmail.com

**Anmeldeende:** jeweils Donnerstag bis 14:00 Uhr vor der Veranstaltung





## Unterwegs im Ziegenparadies

© MICHAEL STABENTHNER

**Freitag, 25. Juni; Dienstag, 27. Juli und Freitag, 27. August 2021** | 11:00 – 13:00 Uhr (2 Stunden mit Verkostung)

Familien mit neugierigen Kindern werden begeistert sein, wenn sie mit Astrid Zerbst ihr Ziegenparadies entdecken. Geführt von unserer „Packziege“ entdecken die Kinder mit den Sinnen unserer Ziegen ihren Lebensraum und erfahren abenteuerliche und spannende Geschichten von unserer „Ziegenflüsterin“ Astrid.

**Treffpunkt:** Ziegenkäserei Fuchs-Zerbst, Bach 12, 9612 St. Georgen im Gailtal

**Kosten:** Erwachsene € 20,00, Kinder frei

**Anmeldung:** Astrid Zerbst | T: 0043 664 464 12 89 | E: astrid.fuchs64@gmx.at

**Anmeldeende:** jeweils am Vortag um 12:00 Uhr



## Inklusionswanderung: Die Kraft der Bäume

© U. KNEELY

**Mittwoch, 28. April, 5. Mai, 2. Juni, 14. Juli, 22. September und 6. Oktober 2021**



16:00 bis ca. 18:00 Uhr

In dieser Tour werden alle Sinne angesprochen. Nach einer klangvollen Begrüßung wandern wir gemütlich über einen schönen Waldweg zur Napoleonwiese, wo wir verschiedene Baumarten mit ALLEN Sinnen erleben.

**Treffpunkt:** Kärnten Therme (oder alternativ Schießstattwiese)

**Kosten:** Erwachsene € 15,00, Kinder (7 bis 14 Jahre) € 8,00

**Leistungen:** geführte und gemütliche barrierefreie Wanderung | musikalische Klänge zum Mitsingen, Liedtexte zum Mitnehmen | für Besucher mit Hörbehinderungen werden schriftliche Informationen bei der Wanderung bereitgestellt

**Anmeldung:** Verein Naturpark Dobratsch,

T: +43 4242 57571 28, E: office@naturparkdobratsch.at,

**Anmeldeende:** Vortag um 12:00 Uhr

Auf Anfrage individuelle Termine für Gruppen buchbar.



## Umweltbaustelle – Dobratsch Gipfel 2166m – Aktionswoche

© VEREIN NATURPARK DOBRATRSCH

**Montag, 28. Juni bis Samstag, 3. Juli** | jeweils ab 9 – ca. 16 Uhr

Helfen Sie mit und unterstützen Sie den Naturpark Dobratsch mit ihrer Arbeitskraft. Montag bis Freitag werden im Gipfelbereich rund um den Dobratsch die Wanderwege saniert und erneuert. Wenn vorhanden Krampen und Spitzschaufel bitte mitbringen!

Am Samstag den 3. Juli wird unser Hausberg von Müll und Unrat befreit. Im Anschluss an die gemeinsame Flurreinigungsaktion gibt es für alle Helfer\*innen eine kleine Stärkung im Gipfelhaus.



Magische Momente:

## KulTourpicknick im geschichtsträchtigen Nötsch

© VEREIN NATURPARK DOBRATRSCH



Magische Momente:

## Geführte Kanutour auf der Gail durch die Schütt



© MICHAEL STABENTHNER

**immer Dienstag 15. Juni bis 28. September 2021**

15:45 – ca. 20:00 Uhr (Dauer kann je nach Gruppengröße sehr variieren)

Am Fuße der mächtigen Südwand des Dobratsch führt Sie diese Kanutour in die europaweit einzigartige Wildnislandschaft der Schütt. Ein erfahrener Guide gibt Ihnen vorab eine ausführliche Einweisung und begleitet Sie natürlich auch auf dem Wasser.

**Treffpunkt:** Nötsch im Gailtal, Parkplatz Badebucht gegenüber Ortseinfahrt Nötsch (von Villach kommend) an der B111

**Kosten:** Erwachsene € 45,00; Kinder (7 – 15 Jahre) € 35,00

**Leistungen:** Kanutour mit spezialisiertem Guide, Schwimmweste, Paddel, Personentransfer zwischen Ein- und Ausstieg.

Optional mit Tour und Aufpreis buchbar: Lisi's Kanufahrerbrötchen mit Apfelsaft oder Most (€ 6,20) sowie Neoprenschuhverleih (€ 3,50)

**Anmeldung:** bis Montag 20:00 Uhr - online unter [www.buchung.kanupanzi.at](http://www.buchung.kanupanzi.at) oder [info@kanupanzi.com](mailto:info@kanupanzi.com), telefonisch unter 0043 650 501 19 73

**immer Donnerstag 1. Juli bis 2. September 2021**

14:00 bis 18:00 Uhr

Unsere Picknicktour führt uns über die Naturpark-Bäckerei Wiegele zum Schloss Wasserleonburg wo wir unser Picknick genießen. Am Rückweg geht es über das Museum „Alte Schmiede“ und das historische Dorfkern Saak zurück nach Nötsch wo eine Führung im Museum des Nötscher Kreises das Programm abrundet.

**Treffpunkt:** Restaurant „Zum Nont“ Fam. Marko, Nötsch im Gailtal

**Kosten:** € 30,00 pro Person, Kinder bis 14 Jahre € 15,00

**Leistung:** geführte Wanderung durch spezialisierten Guide, Verleih von Picknickrucksäcken, Besichtigung und Verkostung einer Spezialität des Naturpark-Partnerbetriebes Bäckerei Wiegele inkl. 1 Getränk, Eintritt und Führung durch das Museum Nötscher Kreis

**Anmeldung:** Tourismusinformaton Villach Stadt, T: +43 4242 205 2900,

E: [tourismusinformaton.stadt@villach.at](mailto:tourismusinformaton.stadt@villach.at),

**Anmeldeende:** Vortag um 12:00 Uhr

Auf Anfrage individuelle Termine für Gruppen buchbar.





© VEREIN NATURPARK DOBRATRSCH

## Mobile Naturpark-Info auf der Rosstratte

### Sommer 2021

Bei der mobilen Naturpark-Info des Naturparks Dobratsch beim Parkplatz 11 der Villacher Alpenstraße erhalten Sie direkt vor Ort Informationen über den Naturpark und die gesamte Naturpark-Region.

**Ort:** Villacher Alpenstraße, Parkplatz 11, Rosstratte



© VEREIN NATURPARK DOBRATRSCH

Frag' die Ranger\*in im Naturpark-Shuttlebus

## Wanderung zum Gams- und Gipfelblick bzw. Gipfel

### immer Mittwoch von 14. Juli bis 25. August 2021

jeweils 9:25 Uhr Abfahrt Villach Hauptbahnhof

Unsere bestens geschulten Naturpark-Ranger\*innen erwarten Sie am Hauptbahnhof in Villach und geben Ihnen bereits auf der Fahrt in den Naturpark und auf den Dobratsch wichtige Informationen zu diesem Gebiet. Bei der anschließenden gemeinsamen Wanderung können Sie die grandiose Aussicht genießen und haben Gelegenheit unseren Ranger\*innen Fragen zu allem Wissenswerten rund um den Dobratsch zu stellen.

**Ort:** 14.7., 28.7., 11.7. u. 25.7. Wanderung zum Gams- und Gipfelblick

**Ort:** 21.7., 4.8. u. 18.8. Wanderung zum Gipfel



© VEREIN NATURPARK DOBRATRSCH

## Bat-night Fledermaushaus

### Freitag, 16. Juli 2021 | 19:00 – 22:00 Uhr

Die bat-night bietet Informationen, Basteln, Spiele und Überraschungen rund um das Thema Fledermäuse. Die Besucher bekommen Einblicke in die wissenschaftliche Arbeit mit Fledermäusen (batcorder, batdetektor etc.). Wieder mit dabei ist der Naturpark Dobratsch mit der mobilen Naturpark – Info.

**Ort:** Fledermaushaus in Feistritz/Gail

**Anmeldung:** Arge NATURSCHUTZ, T: +43 463 329666,

E: office@arge-naturschutz.at



© VEREIN NATURPARK DOBRATRSCH

## Feuer in den Alpen

### Samstag, 14. August 2021 | ab 19:00 Uhr

Mit dem Feuer in den Alpen wird seit 1988 ein Zeichen für die Erhaltung des natürlichen und kulturellen Erbes des Alpenraumes gesetzt.

**Treffpunkt:** Villacher Alpenstraße, Parkplatz 11, Rosstratte



© VOLKMAR SCHERR

## 14. Greifvogelwochen im Naturpark

### Eröffnung: Mittwoch, 18. August 2021 | 11:00 Uhr in Oberstossau

### Greifvogelwochen am Skywalk:

### Donnerstag, 19. bis Sonntag, 29. August 2021 | 11 – 15 Uhr

Ausschließlich im Naturpark Dobratsch können sie in der 2. Augushälfte Greifvögel bei ihrem jährlichen Zug in den Süden beobachten.

**Ort:** Skywalk, Parkplatz 6 der Villacher Alpenstraße



© CHRISTINE SPAZIER

## Unterwegs mit dem Kräuterspatz

Wer hat sich nicht schon bei einer Wanderung einen Kräuterkundigen zur Seite gewünscht, um zu erfahren, was da am Wegesrand so schön blüht oder gut duftet?

### Freitag, 28. Mai 2021 | ab 13:00 Uhr (ca. 5 Stunden)

**Treffpunkt:** Bauernhof Schützelhofer | Kräuterworkshop – MAITEE

**Kosten:** € 49,00 pro Person

### Freitag, 2. Juli 2021 | ab 10:00 Uhr (Tageswanderung)

**Treffpunkt:** Hermsberg, Verarbeitung Bauernhof Schützelhofer, Mädesüß am Hermsberg

**Kosten:** € 69,00 pro Person

### Samstag, 10. Juli 2021 | ab 09:00 Uhr (Tageswanderung)

**Treffpunkt:** Parkplatz 6 Villacher Alpenstraße, Bergkräuter im Naturpark Dobratsch

**Kosten:** € 69,00 pro Person exkl. Maut

**Ausrüstung:** gutes Schuhwerk, Korb und Schere (Details gibt es nach Anmeldung)

**Anmeldung:** Kräuterspatz Christine Spazier | T: 0043 664 129 1630 |

E: info@kraeuterspatz.at





## Kutschenfahrten zur Almwirtschaft Schütt

© MICHAEL STABENTHNER

**Dienstag, 20. Juli und 3. August 2021** | 11:00 Uhr

Erleben Sie den Naturpark Dobratsch einmal ganz anders und genießen Sie die geschichtsträchtige Umgebung von Nötsch, durch die einmalige Schütt bis zu Lisi's Almwirtschaft und das von einer Pferdekutsche aus.

**Treffpunkt:** Raika Nötsch | **Kosten:** € 20,00 pro Person

**Anmeldung erforderlich bei:** Silvia Gastager, T: +43 664 143 31 23, E: gastager.silvia@icloud.com



## Tage des sauberen Naturparks

© CHRISTIAN FAZI

**Samstag, 3. Juli 2021** | 10:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

**Ort:** Dobratsch Gipfelhaus

**Samstag, 11. September 2021** | 10:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

**Ort:** Villacher Alpenstraße, Parkplatz 11, Rosstratte

**Samstag, 9. Oktober 2021** | 10:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

**Ort:** Lisi's Almwirtschaft, Schütt

Auf Anfrage individuelle Termine für Gruppen buchbar.

Helfen Sie uns bei unseren Flurreinigungsaktionen den Naturpark sauber zu halten und von Müll und Unrat zu befreien. Müllsäcke werden zur Verfügung gestellt. Zum Abschluss gibt es für alle Helfer\*innen eine kleine Stärkung.



## Abendsegler - Zählung

© HARALD PFLERGER

**Freitag, 17. September 2021** | 18:30 bis 20:30 Uhr

Beobachten Sie mit uns die Jäger der Nacht. Bei den Abendseglern handelt es sich um Fledermäuse, die wir gemeinsam mit der Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich (KFFÖ) im Naturpark Dobratsch zählen wollen.

**Treffpunkt:** Lisi's Almwirtschaft, Schütt

**Anmeldung:** bis Donnerstag 12:00 Uhr T: +43 4242 57571 28, E: office@naturparkdobratsch.at



## Lost Places in Warmbad Villach

© HARALD KRAINER

Entdecken Sie mit dem Historiker und Buchautor Harald Krainer und unseren Naturpark-Ranger\*innen unbekannte Plätze in Warmbad Villach.

**Samstag, 18. September 2021**

**1. Rundwanderung:** Tscheltschniggkogel

**Treffpunkt:** Villach, Gasthof Genottehöhe, 9:00 Uhr (ca. 3 Stunden)

**Samstag, 25. September 2021**

**2. Rundwanderung:** Napoleonwiese

**Treffpunkt:** Warmbad Villach, Kärnten Therme, 9:00 Uhr (ca. 3 Stunden)

**Samstag, 2. Oktober 2021**

**3. Rundwanderung:** Römerweg - Federaun

**Treffpunkt:** Warmbad Villach, Kärnten Therme, 9:00 Uhr (ca. 3 Stunden)

**Preis je Wanderung:** € 15,00 pro Person

**Anmeldungen:** bis Freitag 12:00 Uhr T: +43 4242 57571 28,

E: office@naturparkdobratsch.at



## Dobratsch Rundwanderweg

© HANNES KOHLMEIER

**In 4 Tagen rund um den Dobratsch**

Entdecken Sie mit uns die landschaftliche Vielfalt des Naturparks.

**Geführte Wanderungen – 4 Tagesetappen à ca. 8 Stunden**

**Start:** jeweils 8:30 Uhr

**Warmbad Villach – Bad Bleiberg | 16.10.2021**

**Treffpunkt:** Warmbad Villach, Kärnten Therme

**Bad Bleiberg – Nötsch im Gailtal | 17.10.2021**

**Treffpunkt:** Bad Bleiberg, Mühlbacherweg 4 (Barbaraplatz)

**Nötsch im Gailtal – Arnoldstein | 23.10.2021**

**Treffpunkt:** Nötsch, Restaurant „Zum Nont“ Familie Marko

**Arnoldstein – Warmbad Villach | 24.10.2021**

**Treffpunkt:** Arnoldstein, Gemeindeplatz

**Shuttlebus:** jeweils am Ende der Wanderung retour zum Ausgangspunkt

**Kosten:** € 10,00 pro Person inkl. Shuttle

**Anmeldung unbedingt erforderlich:** Verein Naturpark Dobratsch

T: +43 4242 57571 28 | E: office@naturparkdobratsch.at

**Anmeldeende:** jeweils am Donnerstag um 12:00 Uhr

Angesicht der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf das Virus Covid-19 stehen die Termine unter Vorbehalt.

Die am Veranstaltungstag gültigen Cov-19 Bestimmungen sind einzuhalten.

Aktuelle Infos erhalten Sie unter:  
[www.naturparkdobratsch.at](http://www.naturparkdobratsch.at)





# NATURSPASS FÜR KINDER

Naturpark – Erforschen und Entdecken



Zwerg-  
fledermaus

Ich bin ein lautloser Jäger der Nacht. Wie der Name schon verrät, handelt es sich bei mir um eine der kleinsten heimischen Fledermausarten. Auf meiner Speisekarte stehen köstliche Insekten. :-)



Eines der Ziele des Naturparks ist es, Kinder von klein auf für die Natur zu sensibilisieren.

Der Naturpark Dobratsch lädt alle Kinder und Junggeblieben ein die Natur- und Kulturlandschaft mit ihrer einzigartigen Flora und Fauna zu erleben und zu erkunden.

Teile deine Beobachtungen mit uns auf den sozialen Medien



@naturparkdobratsch



@naturparkdobratsch

Hornvipera



Ich bin die größte Giftschlange im europäischen Raum. Mein Rücken ist mit einem dunklen Zickzackband gekennzeichnet und mein Kopf hat eine markante Dreiecksform mit einem Horn auf der Nasenspitze. Auf meinem Speiseplan stehen Nagetiere, Echsen und Vögel. :-)

Illyrische  
Gladiole

Ich gehöre zur Familie der Schwertliliengewächse. Meine Laubblätter sind schwertförmig, die Blüten sind dunkelrosa bis violett gefärbt.

Im Naturpark findest du mich auf der Gladiolenwiese in der Oberschütt.

Die Blütezeit ist von Ende Mai bis Mitte Juni.

WIR SIND  
NATURPARK



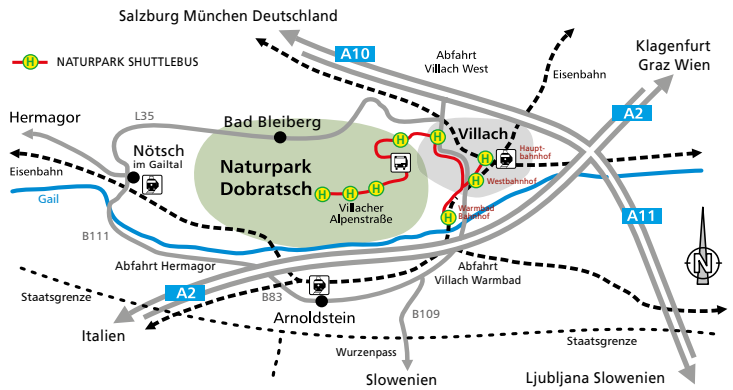


## Naturpark-Shuttlebus

VILLACH – WARMBAD – JUDENDORF –  
ALPENGARTEN – ROSSTRATTE

Autofrei in den Naturpark Dobratsch:  
umweltfreundlich, sicher und bequem  
den Sommer genießen!

Mehr Infos: ÖBB-Postbus GmbH, Bahnhofplatz 9,  
9500 Villach, T: 0 42 42 / 444 10-1555



## Wir sind Naturpark und unser Naturpark geht uns alle an!



Ein naturliebender Wanderer hinterlässt keine Spuren und bewegt sich nur auf den markierten Wanderwegen



Pssst! Gönn den Wildtieren Ruhe und halte bei Beobachtungen Abstand



Kleide Dich dem Wetter gemäß und wähle gutes Schuhwerk



Nimm Deine Abfälle wieder mit nach Hause und vergiss nicht auf die Mülltrennung



Weidetiere sind keine Haustiere und wollen nicht gefüttert, aber in Ruhe gelassen werden



Benutze ganzjährig Sonnencremes mit hohem Schutzfaktor



Lass die Pflanzen neben dem Wegesrand stehen! Die meisten sind geschützt und wollen nicht mir Dir nach Hause



Hunde müssen an die Leine

Verein Naturpark Dobratsch, Werthenaustraße 28 | 9500 Villach  
Tel. +43 4242 / 57571 28 | office@naturparkdobratsch.at | naturparkdobratsch.at



@naturparkdobratsch



@naturparkdobratsch

Bleiben Sie gesund und fröhlich!

# Vieles was Freude schenkt!



Waldviertler



GEA Villach Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 10:00–12:30 Uhr und 13:30–18:00 Uhr, Sa. 09:00–13:00 Uhr

GEA Villach · Italienerstraße 14 · Villach · T. 04242 23782

# PUR FOR 8



## VILLACH-LANDSKRON-OSSIACHER SEE

8 moderne Eigentumswohnungen, schlüsselfertig ab 44m<sup>2</sup> (2 Zimmer) bis 98m<sup>2</sup> (4 Zimmer)

Am Fuße der Burg Landskron in unmittelbarer Seennähe

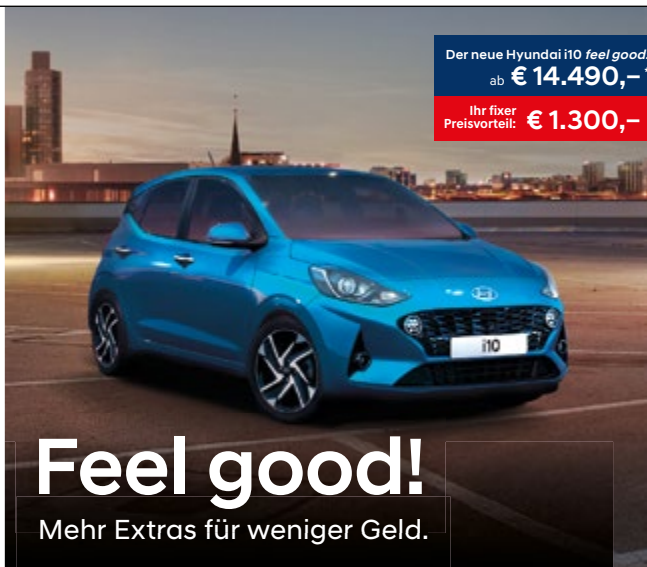
Kaufpreis: 97m<sup>2</sup>, 4 Zimmer, 34m<sup>2</sup> Balkon, schlüsselfertig € 326.600,- inklusive Autoabstellplatz und Kaminanschluss



Nikolaigasse 27, 9500 Villach  
04242 / 29 0 89, 0664 / 337 37 90  
office@derimmobilienberater.at  
www.derimmobilienberater.at

Der neue Hyundai i10 feel good:  
ab € 14.490,-\*

Ihr fixer  
Preisvorteil: € 1.300,-



# Feel good!

Mehr Extras für weniger Geld.

## Hyundai i10 feel good

Weil wir uns gefragt haben, wie sich unsere Kunden noch besser fühlen, haben wir mehr Ausstattung für weniger Geld in unser feel good-Modell gepackt:

- 16" Leichtmetallfelgen
- Klimaanlage
- Rückfahrkamera
- Audiosystem mit 8" Farbdisplay
- Apple CarPlay™<sup>1)</sup> / Android Auto™<sup>2)</sup>
- zahlreiche Assistenzsysteme
- Winterpaket
- Privacy Glass uvm.

Gleich informieren und testen: [hyundai.at/i10feelgood](http://hyundai.at/i10feelgood)



**MOTOR MAYERHOFER**  
Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, [www.motor-mayerhofer.at](http://www.motor-mayerhofer.at)



Preis/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. 2) Apple CarPlay™ ist ein eingetragenes Warenzeichen von Apple Inc., Android Auto™ ist ein eingetragenes Warenzeichen von Google Inc. Nicht kompatibel mit allen Mobiltelefonen. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

CO<sub>2</sub>: 114-138 g/km, Verbrauch: 5,0 l - 6,1 l Benzin/100 km.





Marie-Christin Danko von der JUNO kennt die Probleme der jungen Menschen. Sie versucht, mit ihrem multidisziplinären Team in Krisenzeiten zu helfen.

Ein Bett, ein offenes Ohr und Essen: Marie-Christin Danko leitet die Villacher Jugendnotschlafstelle der Diakonie de La Tour, die seit fünf Jahren besteht.

## „Wir sind jungen Menschen Anker in stürmischen Zeiten“

### : INTERVIEW

*Wie hat sich die JUNO in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?*

**MARIE-CHRISTIN DANKO:** Die JUNO-Villach hat sich stetig weiterentwickelt und dem Unterstützungsbedarf der Jugendlichen und jungen Erwachsenen angepasst. Die Krisen, Problemlagen und Thematiken haben sich auch erweitert und verändert. Dies erfordert auch für uns als Team flexible Anpassung.

*Wie ist die JUNO gebucht und welche Jugendlichen nützen sie?*

**DANKO:** Die Betten – wir haben zehn Betten und zwei Notschlafplätze – der

JUNO sind gut ausgelastet. Die Nächti- gungen variieren mit der Möglich- keit, eine längerfristige Lösung zu finden. Durch eine gelungene Kooperation mit dem Wohnungsamt der Stadt Villach können wir junge Erwachsene in zwei bis vier Monaten in eine Mietwohnung weitervermitteln. Wenn Krisen in Familien und in anderen Betreuungseinrichtungen auftauchen, wird das Notschlafstellen-Angebot JUNO stark in Anspruch genommen. Die Jugendlichen werden grundsätzlich immer jünger. Unser Hauptklientel bilden jedoch wohnungslose junge Erwachsene, das hat sich nicht geändert. Durch die Erweiterung unserer Öffnungszeiten spüren wir auch die kritischsten Themen in der

Tagesstruktur bei den jungen Menschen: Wir unterstützen unsere Jugendlichen bei der Arbeitssuche, Schulbildung, Begleitung zu Behörden und Ämtern. Ein wichtiger Punkt ist die JUNO als Schutzraum und Auffangnetz bei Krisen, Rückfällen im Drogenkonsum und psychische Erkrankungen.

*Hat sich der Zulauf durch Corona geändert?*

**DANKO:** Die Nachfrage in Coronazeiten zeigt einen Anstieg der Betreuungszahlen. Durch das Angebot der 24-Stunden-Öffnungszeiten leistet das Team großartige Arbeit, wir müssen einen deutlich höheren Bedarf abdecken. Die Bettenauslastung ist gut. Der Wunsch

## : AKTUELL

## Seit Eröffnung vor fünf Jahren: Stadt Villach unterstützt die JUNO aus tiefster Überzeugung

Wohnungs- und obdachlosen jungen Menschen einen sicheren Ort zum Übernachten anzubieten, war der Grund, warum das Land Kärnten, die Stadt Villach und die Diakonie de La Tour die JUNO gemeinsam ins Leben gerufen haben. So wurde das Übernachtungsangebot bisher bis zu 1300 Mal pro Jahr in Anspruch genommen, aber auch die Beratungsstelle war sehr gefragt. Insgesamt gab es in den fünf Jahren über 15.000 Mal Unterstützung in allen Lebenslagen durch das Team der JUNO. Viele kommen auch, um zu essen, zum Duschen, Wäsche zu waschen, miteinander zu reden und schlafen nicht hier, sondern bei Freunden auf der Couch. Die JUNO ist für alle da.

### AUSGEZEICHNETE ARBEIT.

Bürgermeister Günther Albel und Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser unterstützen das Projekt JUNO seit Beginn kräftig. Bürgermeister Albel: „Die JUNO hat sich als wichtiger Ankerplatz bewährt und ist ein bedeutender Baustein des sozialen Netzwerkes in unserer Stadt. Das Team leistet ausgezeichnete Arbeit bei der Unterstützung der jungen Menschen.“ Sandriesser ergänzt: „Die Jugendlichen finden hier in der Marksgasse nicht nur einen Schlafplatz, sie können sich auch vertrauensvoll an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wenden. Ich freue mich, wieviel Akzeptanz diese Einrichtung gefunden hat und welch großes Netzwerk hier entstanden ist. Jeder Euro, den wir in die Zukunft unserer Jugend investieren, ist ausgezeichnet angelegtes Geld. Als Stadt Villach tragen wir die Miet- und Betriebskosten in der Höhe von 40.000 Euro pro Jahr. Zusätzlich stellen wir einen Investitionskostenzuschuss für die JUNO von jährlich mehr als 4300 Euro zur Verfügung.“

für die Zukunft ist ein Haus mit Garten, um unseren Klientinnen und Klienten noch mehr Wohlfühlplätze bieten zu können.

### Wie wirkt sich Corona auf die Psyche der Jugendlichen aus Ihrer Sicht aus?

**DANKO:** Mit dem längerem Verlauf der Pandemie werden Verhaltensauffälligkeiten klar erkennbar. Die Krisen werden intensiver. Auffallend sind erhöhter Alkoholkonsum, suizidale Gedanken und psychische Auffälligkeiten. Die adäquate Kooperation zu diversen Hilfseinrichtungen ist wichtig, um diese Probleme abzufangen. Wir sind ein multidisziplinäres, zehnköpfiges Team (Soziale Arbeit, Psychologie, Sozialpädagogik).

### Wegen welcher Hauptprobleme kommen Jugendliche in die JUNO?

**DANKO:** Die Hauptursachen sind fehlende soziale und finanzielle Ressourcen, Wohnungslosigkeit, Krisen in den Familien, psychische Erkrankungen, Drogenabhängigkeit usw. Der durchschnittliche Aufenthalt in der Juno beträgt zwei bis fünf Monate. Der Altersdurchschnitt liegt zwischen 14 und 21 Jahren. In der Vergangenheit hatten wir mehr junge Burschen zu betreuen. Es fällt aber auf, dass immer mehr junge Mädchen starken Hilfebedarf durch die JUNO haben.

### Was erhalten sie in der JUNO noch außer einer Übernachtungsmöglichkeit?

**DANKO:** Die JUNO Villach bietet nicht nur eine Notschlafstelle, sondern auch eine Tagesstruktur. Die Grundversorgung besteht aus Lebensmittelausgabe, Verpflegung, Hygieneartikeln, Wohnversorgung, Betreuung und Begleitung zu Ämtern und Behörden, Schutzraum, Beratungsgesprächen, Wohnbetreuung in der eigenen Mietwohnung. Darüber

hinaus bieten wir auch erste Wohnungsutensilien wie Geschirr und Putzmittel an.

### Wenn Jugendliche nicht mehr nach Hause wollen: Welche Langfrist-Hilfe gibt es?

**DANKO:** In der Arbeit mit Minderjährigen setzen wir stark auf die Kooperation mit den zuständigen Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern sowie den Obsorgeberechtigten. Hier suchen wir gemeinsam nach einer adäquaten Lösung. Es finden sich jedoch immer wieder Hürden, wenn es um die Übergangphase ins Erwachsenenalter geht, da es kaum niederschwellige Betreuungsangebote gibt.

### Was ist in den nächsten Jahren mit der JUNO geplant?

**DANKO:** Wir wollen flexibel bleiben und uns nach dem Bedarf der Klientinnen und Klienten richten. In den nächsten Jahren wird unser Angebot erweitert und wir etablieren die Wohnungsbetreuung EXTRA in eigenen Mietwohnungen. Es gibt krisenbetroffene Klientinnen und Klienten, die in anderen Einrichtungen nicht adäquat untergebracht sind. Ihnen wollen wir eine gute Möglichkeit des niederschweligen jungen Wohnens bieten. So können wir sie unterstützen und einen nahtlosen Übergang in die erste eigene Mietwohnung ermöglichen.

### Wie sieht eigentlich der Alltag in der JUNO aus?

**DANKO:** Unterstützungsangebote setzen zu allen Themen an, sozialarbeiterische Tätigkeiten, Tagesstruktur fördern und eine Schlafmöglichkeit bieten. Jeden Tag wird mit den Bewohnerinnen und Bewohnern gemeinsam gekocht, gegessen und Alltagsthemen besprochen. Im Fokus steht seit dem Betreuungsbeginn immer eine Wohnversorgung. [em]



## Ausbau bringt mehr Platz und Service

Im März erfolgte der Spatenstich für den Ausbau des Altstoffsammelzentrums (ASZ) der Stadt und des Recyclingzentrums der Villacher Saubermacher.



Bürgermeister Günther Albel mit Saubermacher-Chef Hans Roth, Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner und Stadtrat Harald Sobe beim gemeinsamen Spatenstich zum Ausbau des Standortes in der Drauwinkelstraße.

Das Altstoffsammelzentrum (ASZ) in der Drauwinkelstraße erfreut sich seit seiner Gründung großer Beliebtheit, seit März ist es aufgrund der großen Nachfrage auch an Samstagen bis 17 Uhr geöffnet. Ebenfalls im März starteten die Stadt und Saubermacher den Ausbau des Standortes. „Mit dem Ausbau schaffen wir ein Mehr an Kun-

denservice für die Villacherinnen und Villacher und investieren gezielt in die Nachhaltigkeit und die Kreislaufwirtschaft“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Das Verwaltungsgebäude wird während der einjährigen Bauzeit zu einem „One-Stop-Shop“ umfunktioniert, an dem die Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen an einem zentralen Punkt erledigen können. Außerdem

wird das Recyclingzentrum vollausgebaut, eine neue Zufahrt mit Doppelwaage erhöht zusätzlich die Kundentreue. Saubermacher-Chef Hans Roth freut sich über die dynamische Entwicklung am Standort in Villach: „Das zeigt, was möglich ist, wenn die Stärken einer Kommune mit den Stärken eines Privatunternehmens gebündelt werden.“

## „Smart Waste“ nimmt Fahrt auf

Gemeinschaftsprojekt der Stadt Villach mit Saubermacher geht in die nächste Phase: Seit April gibt es die ersten Rückmeldungen an die rund 500 teilnehmenden Haushalte zur (richtigen) Mülltrennung über die Müll-App. Das Projekt läuft noch bis Ende des Jahres.

Im vergangenen Jahr starteten die Stadt Villach und Saubermacher ein Pilotprojekt. Dieses hat zum Ziel, Wertstoffe zu erhalten, die Abfallentsorgung zu verbessern und langfristig das Klima zu schützen. Hintergrund: Nach aktuellen Analysen landen noch immer bis zu 70 Prozent falsche Abfälle im Restmüll. In einem ersten Schritt haben die Villacher Saubermacher 500 Hausmüllbehälter mit eigens gefertigten Chips zur Identifizierung der teilnehmenden Haushalte ausgeliefert. Nun erfolgt die nächste Phase: Die Teilnehmenden bekamen bereits grünes

Licht für die Registrierung in der Müll-App. Nun folgen die ersten Rückmeldungen der Mülltrenn-Ergebnisse an die teilnehmenden Haushalte per SMS.

### Mülltrennung bedeutet Sparen

„Auch vermeintlicher Müll kann wertvolle, wiederverwertbare Stoffe enthalten. Mit dem smarten Wertstoffscanner helfen wir in Zusammenarbeit mit Saubermacher den Bürgerinnen und Bürgern dabei, ihren Hausmüll noch besser zu trennen. Das spart Ressourcen und schont in weiterer Folge die Brieftasche“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Dabei will man aber nicht mit erho-

benem Zeigefinger agieren. Über eine intelligente Plattform wird das Ergebnis ausgewertet, inklusive hilfreicher Tipps für das effizientere Mülltrennen. „Die direkte Rückmeldung ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor, weil umweltfreundliches Verhalten unmittelbar belohnt und positiv verstärkt wird. Das Konzept ist weltweit einzigartig“, sagt Saubermacher-Chef Hans Roth. Gleichzeitig testet Saubermacher im Gebiet des Abfallwirtschaftsverbandes Villach Füllstands-Sensoren in den Altglascontainern. Sie sollen zu einer Optimierung der Sammeltouren und der Behälter-Aufstellungen führen. [tk]



Baureferent Harald Sobe bei der Kläranlage: Nach der Modernisierung wird der Betrieb umweltfreundlicher und sparsamer sein

Villach und die Umlandgemeinden wachsen. Diese erfreuliche Entwicklung erfordert Anpassungen der Infrastruktur – etwa bei der Abwasserreinigung.

# Kläranlage wird größer, moderner und sicherer

**V**illachs Kläranlage im Stadtteil St. Agathen wird 2022 genau 50 Jahre alt. Sie reinigt seit Jahrzehnten nicht nur Villachs Abwässer, sondern auch jene von neun Umlandgemeinden. Mitte der 1990er-Jahre wurde sie für die Bedürfnisse von rund 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ausgebaut. Nun folgt der nächste Schritt: Ab sofort wird die Kapazität für 250.000 Menschen erhöht.

## Moderne Infrastruktur für eine wachsende Stadt

Der Hintergrund der Investition ist erfreulich: „Villach wächst, die Umlandgemeinden tun dies ebenso – sowohl bei der Einwohnerzahl als auch bei der Summe der Betriebe. Das bedeutet: mehr Abwässer, größerer Klärbe-

darf“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Daher lassen wir die Infrastruktur mit der dynamischen Entwicklung klug mitwachsen.“

Mit der Kapazitätserweiterung gehen Modernisierung und gesteigerte Nachhaltigkeit einher. So wird für zusätzliche Mengen an Betriebsabwässern in der Kläranlage ein spezielles Reinigungsverfahren eingesetzt. Zusätzlich wird eine sogenannte Pumpdruckleitung errichtet, die bestehende Sammelkanäle entlastet.

## Nach dem Umbau: Besserer Schutz vor möglichem Blackout

Um die Energiekosten der Anlage zu senken, wird ein Blockheizkraftwerks-Modul erneuert. In diesem wird Faulgas in Strom und Wärme umgewandelt. Auch die Energieversorgung

der Kläranlage, die rund 25 Jahre alt ist, wird an den Stand der Technik angepasst. Besonders wichtig: Im Zuge dieser Arbeiten wird die Absicherung der Anlage für den Fall eines „Blackouts“ – so nennt man einen großflächigen Ausfall der Energieversorgung – optimiert. „Wir machen mit dieser Erweiterung und Modernisierung einen großen Schritt“, sagt Baureferent Stadtrat Harald Sobe. „Die Kläranlage wird zukunftsfit und energieeffizient arbeiten.“

## Auch die Umlandgemeinden beteiligen sich an den Kosten

Die Gesamtkosten der Maßnahmen werden sechs Millionen Euro betragen, mit der Fertigstellung ist im Frühjahr 2022 zu rechnen. Die einleitenden Nachbargemeinden zahlen gemäß vereinbartem Schlüssel mit. [wk]



# Applaus für Bemühen um Umwelt

„Climate Star“: Dank vieler engagierter Ansätze Villachs, grün und nachhaltig zu leben, zu arbeiten, sich zu bewegen und zu ernähren, gab es internationale Anerkennung.



Bürgermeister Günther Albel und Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner sind stolz, dass Villach der „Climate Star“ verliehen wurde.

Dieser Preis ist nicht irgendeiner. Er ist vielmehr die begehrte Anerkennung des internationalen Klimabündnisses für stetes und erfolgreiches, mutiges und visionäres, vor allem aber erfolgreiches Bemühen um die Umwelt. Dieser Tage konnten Bürgermeister Günther Albel und Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner den „Climate Star“ entgegennehmen. Wegen der aktuellen Corona-Rahmenbedingungen gab es die verdiente Würdigung nur in digitaler Form. „Die kritische internationale Jury war vor allem vom wirkungsvollen Zusammenspiel aller unserer Umweltaktionen und -projekte überzeugt“, freut sich Bürgermeister Günther Albel. „Die Summe der klimatechnischen Bemühungen, die wir in den vergangenen Jahren auf den Weg gebracht haben, ist schon sehr beachtlich und wirkungsvoll.“

## Regional, biologisch, nachhaltig und Ressourcen schonend

Die Liste der umgesetzten Villacher Klimaschutz-Projekte kann sich sehen lassen. Sie beginnt beim Bio-Essen in den Kindergärten und bei der Unterstützung der regionalen Märkte, zieht

sich über die attraktive und kühlende Begrünung samt Entsiegelung in der Innenstadt, den Verzicht auf Glyphosat, den kostenlosen E-Citybus und die Unterstützung des öffentlichen Verkehrs sowie den Ausbau der Radwege, die moderne Abfallwirtschaft und die Ausweitung des Fernwärmenetzes dank Abwärmenutzung sowie Förderungen.

## ReUse-Offensive überzeugte die kritische Jury endgültig

Absolut beeindruckt und fest entschlossen, der Stadt Villach den „Climate Star“ zu verleihen, war die Jury dann wegen des ReUse-Projektes. Initiatorin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner: „Nachnutzen statt wegwerfen, reparieren statt Ressourcen zu vergeuden ist die Idee dahinter. Diese Philosophie leben wir, sie ist ein Gebot der Stunde und hat bereits viele Gleichgesinnte aller Altersgruppen!“ Von Textilien über Möbel und Werkzeug, alle erdenklichen Gegenstände werden in Villach im Rahmen der ReUse-Aktion in Säcken und Boxen gesammelt, Nachnutzung und Wiederverwertung zugeführt. Sogar ein ReUse-Kaufhaus gibt es in Villach, ReVilla, ein privates Projekt von Initiatorin Renate Schlat-ter. [em]

## : AKTUELL

**TEXTILE NACHNUTZUNG.** Mit ihren textilen Kunstwerken, die aus nicht mehr genutzten Kleidungsstücken und viel Kreativität bestehen, hat die Villacherin Ruth Rindlisbacher einen großen Fankreis gefunden. Einzigartig-individuelle tragbare Kunst – Taschen, Wandbilder, Decken und vieles mehr zaubert sie aus Textilien, die sonst in der Tonne landen würden. Zu kaufen gibt es diese im ReVilla-Kaufhaus in der Draupark-Straße.

**TEXTILIEN TAUSCHEN.** Wer sagt, dass gebrauchte, nicht mehr geliebte Kleidung nicht ein gutes zweites Leben haben kann? Beim Jugendklimagipfel, den Nachhaltigkeitsreferentin Irene Hochstetter-Lackner begründete, initiierten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Bekleidungs-Tauschbörse.

**REUSE-BOX.** Wieder verwenden statt verschwenden. Bei der Villacher ReUse-Aktion kann jede und jeder mitmachen. RC ReUse GmbH Villach, ARGE Sozial Villach, Jugend am Werk, die Caritas, „FAB AusbildungsFit Villach“, pro mente und die Soziale Betriebe Kärnten sind hier Partner.

Alle Details: [villach.at/reuse](http://villach.at/reuse)



### FINDEN SIE IHREN PERFEKTEN RASENMÄHER.

Akku-, Benzin- oder Roboter mäher? Mit Honda können Sie sich immer auf bewährte Ingenieurskunst verlassen, um Ihren Rasen in Bestform zu halten. Ihr Honda-Motorgeräte-Fachhändler berät Sie gerne!

[www.honda.at](http://www.honda.at)

ENGINEERING FOR *Life*

**LANDTECHNIK**  
Villach GmbH  
9500 Villach-West, Badstubenweg 63, 04242/58861  
[www.landtechnik.co.at](http://www.landtechnik.co.at)



## 35 Jahre Jubiläum der Landtechnik Villach

Die Firma Landtechnik Villach GmbH, mit dem Hauptsitz in Villach, Badstubenweg 63 (Villach-West) in der Nähe des Villacher Einkaufszentrums (kurz „VEZ“), feiert heuer bereits 35-jähriges Firmenjubiläum. Das Unternehmen wurde 1986 vom heutigen Geschäftsführer Adolf Oberzaucher gegründet. Heute ist das Unternehmen eines der modernsten Landtechnik Betriebe im Süden von Österreich. Mit ungefähr 50 Mitarbeiter ist das Unternehmen auch ein wertvoller Arbeitgeber in der Region. Abgesehen von landwirtschaftlichen Maschinen, ist das Unternehmen Spezialist im Gebiet Gartentechnik. Sie finden alles, was Ihr Garten-Herz begehrt. Von kleineren Gärten bis hin zu größeren Flächen, es gibt für jeden Bedarf das passende Modell. Die geführten Marken Honda und Husqvarna, Spezialisten für Garten- und Kommunaltechnik, stehen für Top-Qualität, Komfort und Zuverlässigkeit. Abgerundet wird das Leistungsspektrum von den individuellen und kompetenten Service- und Beratungsleistungen der Firma. Am besten, Sie überzeugen sich selbst von der Landtechnik Villach und besuchen die Firma im Badstubenweg 63, 9500 Villach.

BEZAHLTE ANZEIGE



Jetzt  
JAHRES-  
GESPRÄCH  
vereinbaren!

# Ihre Hausbank ist persönlich für Sie da.

Ich berate Sie gerne

**Pascal Kircher**

9500 Villach  
Standesamtsplatz 2  
T: 05 09 09-3538 | E: [pascal.kircher@vbktn.at](mailto:pascal.kircher@vbktn.at)





## : AKTUELL

**Jugendrat: Bewerbung für Wahl bis Herbst möglich**

Mitbestimmung und Mitsprache von Jugendlichen haben in Villach lange Tradition. Der Jugendschwerpunkt ist seit 25 Jahren ein fixer Bestandteil in der Stadt. Alle zwei Jahre wird der Jugendrat gewählt, der jungen Menschen ein Mitspracherecht im Gemeinderat und beratende Funktionen in Ausschüssen sichert.

„Jugendliche müssen ihren eigenen Lebensraum mitgestalten können. So entwickeln sie ein Gespür und einen Zugang zu ihrer Stadt. Auch für die Demokratie ist es enorm wichtig, weil sie ihre ganz eigenen Ideen einbringen und umsetzen können“, sagt Jugendreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Ob der Pandemie wird die Wahl der Jugendräte auf den Herbst verlegt. Somit ist auch die Deadline für die Kandidatur verlängert. Berechtig sind junge Menschen zwischen 14 und 19 Jahren, die ihren Lebensmittelpunkt (Wohnsitz, Schule, Lehre) in Villach haben. Interessierte Jugendliche können sich bis Ende Oktober unter [jugendrat@villach.at](mailto:jugendrat@villach.at) melden. Die Wahlen finden vom 8. bis 12. November statt. E: [jugendrat@villach.at](mailto:jugendrat@villach.at)



Die Pandemie stresst alle! Umso wichtiger ist ein attraktives und coronataugliches Sommerprogramm. Die Stadt Villach hat regionale Angebote online zusammengefasst.

Die Sommerferien kommen bestimmt! Wir haben jetzt alle regionalen Freizeitangebote auf der Homepage aufgelistet.

# Summertime ist da!

**H**omeschooling, Distance-Learning, Schicht-Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler sind in diesem Jahr geforderter denn je und müssen ob der Corona-Pandemie viele Einschränkungen in Kauf nehmen. „Der Bedarf an sozialen Kontakten, Abenteuern und Unternehmungen mit Gleichaltrigen ist aber ein wesentlicher Bestandteil der Persönlichkeitsbildung. Daher ist es umso wichtiger, dass wir im Rahmen des Möglichen ein attraktives

Sommerprogramm anbieten können“, sagt Jugendreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Ein spannendes Alternativprogramm während der Sommerferien ist auch für die Eltern eine willkommene Abwechslung. „Wir haben daher sämtliche Ferienangebote in unserer Online-Broschüre aufgelistet. Wir sind guter Dinge, dass dieser Sommer voller Freude und Spaß für die junge Generation sein wird“, sagt Sandriesser. [ds] Info: [villach.at/summertime](http://villach.at/summertime)



## Orthopädie ist zertifiziert

Meilenstein in der Kooperation zwischen KABEG und der von Primarius Bernd Preininger geleiteten Sonderklinik für Orthopädie in Warmbad: Diese ist das erste international zertifizierte Endo-Prothetik-Zentrum in Südösterreich. Ziel sind höchste Versorgungsqualität und optimaler Behandlungskomfort für Patientinnen und Patienten mit einem neuen Hüft- oder Kniegelenk.

## Zeckenimpfung bleibt wegen Covid 19 weiter ausgelagert

Wie schon im vergangenen Jahr lagert die Stadt Villach die FSME-Impfung auch heuer wieder wegen der Covid-19-Pandemie aus. Der niedergelassene praktische Arzt Dr. Hoss Jabarzadeh in der Trattengasse 42 übernimmt die Impfkation. Die Ordinationszeiten sind immer montags von 15 bis 17 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die Impfkation dauert bis Montag, 28. Juni. Abstand halten und das Tragen einer FFP2-Maske sind selbstverständlich. Die FSME-Impfung und ihre Auffrischung sind der einzige Schutz gegen die gefährliche Krankheit, die durch Zecken übertragen wird.



# Tschudl-Hof: Hier gibts die erste original Villach-Pasta!

Schon gehört oder besser gekostet? Am Tschudl-Hof in Vassach gibt es die erste original Villach-Pasta. Nachhaltig, regional und herrlich im Geschmack. Unbedingt probieren!

Am Tschudl-Hof in Vassach wurde der Corona-Pandemie ein Schnippchen geschlagen. Da man das „Dolce Vita“ in Italien noch nicht genießen kann, haben Julia und Hans Putz-Himmel die italienische Spezialität ganz einfach zum regionalen Produkt gemacht: „Ab sofort gibt es bei uns die erste Villach-Pasta direkt vom Bauernhof. Hergestellt wird diese aus bestem Hartweizengrieß und unseren hofeigenen Premium Wiesen-Eiern“, betonen die engagierten Unternehmer, denen Regionalität und Nachhaltigkeit ganz besonders wichtig ist. Die neue herzhaft g'schmackige Villach-Pasta gibt

es von 0-24 Uhr in der Selbstbedienungs-Genusshütte direkt am Hof zu erwerben. Doch das ist noch nicht alles - noch heuer will man zudem noch eine hofeigene „Bolognese“ mit anbieten.

In der Genusshütte gibt es viele weitere Schmankerl aus der hofeigenen Produktion sowie regionaler Partner. Das Angebot reicht unter anderem von Eiern, Kasnudeln, Eierlikör, Kartoffel bis hin zu Käse oder Bio-Joghurt. Gegen Vorbestellung gibt's außerdem mehrmals jährlich Rindfleisch vom französischen Edel-Rind Charolais aus eigener Produktion.



PR ANZEIGE

*Tschudl Hof*

Tradition seit 1666

## Genusshütte Tschudl-Hof

Essachweg 14, 9500 Villach  
+43 660 12 27 787  
office@tschudlhof.com  
www.tschudlhof.com

Öffnungszeiten  
Montag bis Sonntag, 0 bis 24 Uhr

## Autohaus PETSCHNIG Villach

# Inspektion nach Herstellervorgaben...

...für unseren Kfz-Meisterbetrieb  
eine Selbstverständlichkeit!

### MONATSAKTIONEN

JAHRESSERVICE inkl. Material ab € 240,-  
Klimaservice mit Desinfizierung € 96,- (ohne Material)  
Unterboden- und Hohlraumkonservierung ab € 240,-

So bleiben auch  
die Garantien des  
Herstellers voll erhalten.



Mehrmarken-Werkstatt  
kompetent, professionell, preiswert, fair.

TERMINVEREINBARUNG unter  
04242 - 27 505 8.00 - 17.00 Uhr



## : NEUER CHEF

**Frische Pläne für das Campingbad Annenheim**

Der gebürtige Villacher Philipp Schuster (34) ist neuer Geschäftsführer des Campingbades Annenheim. Er hat über Jahre Erfahrung in der Eventbranche gesammelt und viele neue Pläne für die beliebte Freizeiteinrichtung. Schwerpunkte will er mit Sport und Kindern setzen. Vor ihm schaukelte Gabi Siebert 22 Jahre lang erfolgreich die Geschicke des Campingbades Annenheim. Die moderne Anlage steht zu 90 Prozent im Eigentum der Stadt Villach, befindet sich jedoch auf Treffener Gemeindegebiet. Jetzt übernimmt Philipp Schuster das Management. Der Absolvent der Kärntner Tourismusschule war beruflich viele Jahre in Australien und Neuseeland unterwegs und sammelte Erfahrung auch in der Eventbranche. Für die Zukunft des Campingbades plant er den Ausbau des sportlichen Angebotes, in erster Linie für Mountainbiker. Auch Wassersport, etwa Kurse für Stand-Up-Paddling, soll es hier künftig geben. Pilates-Übungen und andere Initiativen würden gut zum Angebot des Campingbades passen, sagt Schuster, dem Nachhaltigkeit bei allen Projekten und Überlegungen besonders wichtig ist. Auch für Kinder entwirft er gerade Unterhaltungsprogramme. „Derzeit ist Camping gefragt denn je“, sagt der neue Geschäftsführer. „Die Neuzulassungen von Camping-Fahrzeugen boomen gerade!“ [em]

Philipp Schuster (34) schaukelt künftig das moderne Campingbad Annenheim.



© M. HOFMANN



Die „Kaffeemacher“ Yvonne Krakolinig (mit Tochter Emilia) und Martin Kribitsch sowie Christian und Manuel Erlacher betreiben die Gastronomie im „Panorama Beach“ in Drobollach.

## Neue Pächter versprechen Bäder-Kulinarik mit Pfiff

Wirte-Team rund um die Villacher Kaffeemacher hat für die Saison am Panorama Beach Drobollach viel vor.

**A**lles neu in Villachs modernstem Strandbad, dem Panorama Beach in Drobollach am Faaker See. Neue Pächter, neue Gastronomie, neuer Schwung. „Wir haben viele Ideen, wie wir den Gästen einen Badetag noch attraktiver machen können“, sagt Kaffeemacherin Yvonne Krakolinig. Mit „Kaffeemacher“-Partner Martin Kribitsch sowie Christian und Manuel Erlacher hat sie sich jede Menge einfallen lassen. Noch bis zum Frühsommer wird der bestehende Kiosk modern umgestaltet und die obere Terrasse überdacht. Krakolinig: „Wir planen nicht nur gastronomische Versorgung, sondern auch einen kleinen Shop für Strandartikel.“ Von der Badehose über Sonnencreme bis zum Kinderspielzeug und zur Erfrischung wird man alles finden. Das leibliche Wohl wird nicht zu kurz kommen im schönsten und modernsten, noch dazu kostenlosen städtischen Strandbad Kärntens. „Take away-Getränke und -Speisen werden

ein Fixpunkt bleiben, auch wenn die Corona-Regeln mehr zulassen“, sagt Krakolinig. Der neue Gastrobereich bekommt eine kleine Selbstbedienungszone und flotte Speisen, ohne die „natürlich kein Strandbad auskommt“.

### Qualität ist der Anspruch im Panorama Beach

Mit der bekannten Kaffeemacher-Qualität und -Kreativität in allen Details denken Krakolinig und ihre Kollegen aber auch an pfiffige Snacks und Mahlzeiten, die den Badetag für kleine und große Gäste, Radlerinnen und Radler, Spaziergeherinnen und -geher auch kulinarisch zum runden Erlebnis machen. [em]

#### Info

Panorama Beach Drobollach  
villach.at/panoramabeach

T: 04242 2053611 (Bad) 0664 5742 483 (Gastro)  
Beachten Sie bitte, dass die Öffnungstermine der Villacher Bäder von den Corona-Verordnungen der Bundesregierung abhängen. Die Termine finden Sie aktuell auf villach.at

# Ein Fest für Ihre Ohren.

Seit 30 Jahren ist Neuroth Ihr Profi für besseres Hören in Villach.

Besuchen Sie uns von 19. April bis 16. Mai 2021 in unserem neu gestalteten und modernisierten Fachinstitut und lassen Sie sich von unseren Hörakustik-Experten beraten.

 Jetzt kostenlosen Hörtest machen und eine süße Überraschung erhalten!

Neuroth-Fachinstitut Villach  
Moritschstraße 5-7/II

\* Aktion gültig im Neuroth-Fachinstitut Villach von 19.04. - 16.05.2021 solange der Vorrat reicht.

Service-Hotline:  
00800 8001 8001  
Vertragspartner aller  
Krankenkassen  
[neuroth.com](http://neuroth.com)

 **NEUROTH**  
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

## WARMBADER GENUSSSTAND

*im Mai*



Gassenverkauf mit Torten, Mehlspeisen, ausgesuchten Köstlichkeiten u.v.m. (Freitag - Sonntag von 11:00 bis 16:00 Uhr)

Tel.: 04242 3001 1283

[kulinarik.warmbaderhof.com](http://kulinarik.warmbaderhof.com)

Achtung! Bitte KEINE Treffen, kommen Sie alleine oder nur mit Personen aus dem eigenen Haushalt, alle Speisen und Getränke nur TO GO! Es geht um unser aller Gesundheit. Danke.



# Miele

CENTER ● OLSACHER



## Geschirrspüler G5000 Active

- Stand- und Unterbaugerät
- Schalterblende brillantweiß
- mit großem Besteckkorb
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- QuickPowerWash Reinigungs-kategorie A: Beste Reinigungs- und Trocknungsergebnisse für normal verschmutztes Geschirr in 58 Min.

Preis: EUR 559,-\*



## Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genaue elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügaren ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

Preis: EUR 799,-\*



## TRIFLEX HX1

- Höchste Flexibilität dank innovativer **3in1 Funktion**
- Wechselbarer VARTA Li-Ion Akku für **bis zu 60 Min. Laufzeit**
- Extrabreite Elektrobürste mit **automatischer Bodenbelagerkennung**
- 3-stufige Saugleistungsregulierung mittels Schieberegler
- inklusive 3-teiligem Zubehör
- **Farbe:** Rubinrot mit Silber / Lotusweiß mit Roségold / Graphitgrau mit Roségold

Preis: EUR 499,-\*

Weitere Aktionsmodelle und Abverkaufsgeräte finden Sie in unserem Shop unter [www.olsacher.at](http://www.olsacher.at)



# Im Dinzlschloss wird es sinnlich und abstrakt

Villacher Künstlerinnen und Künstler zeigen abstrakte Werke im Dinzlschloss und stellen so ihre Gefühlswelt dar.

**V**ier Positionen zum Thema abstrakte Malerei stehen im Mittelpunkt der Ausstellung im Dinzlschloss. Künstlerische Gedanken werden einerseits gestisch impulsiv, aber auch geometrisch und geordnet – ohne das Gegenständliche zu fokussieren – zum Ausdruck gebracht. Das sichtbare Werk spiegelt die Gefühlswelt der Kunstschaffenden im Moment des Entstehungsprozesses wider. Vier Villacherinnen und Villacher gestalten die Schau:

**Eugenio Azzola** ist ein vielseitiger, italienischer Künstler, der in den Bereichen Musik, Fotografie, Literatur und seit über zwanzig Jahren auch in der Malerei tätig ist. Diese Stilrichtungen beeinflussen seine Kunst. Seine Malerei wirkt komponiert und baut sich mit Linien und geometrischen Formen auf.

**Marion Perkonigg** bringt Strukturen aller Art auf die Leinwand. Muster und Anordnungen der Farben spielen für die Künstlerin eine wesentliche Rolle. Ihre Werke haben zwar einen Titel, lassen aber in ihrer Abstraktheit Spielraum für eigene Interpretationen. Ihre Spezialität ist eine Technik mit Räucherkerzen, bei der Harze und Kräuter eine Grundlage für ihre Malerei bilden.

**Elisabeth Unterkofler** entdeckte ihre Leidenschaft zur Kunst durch ihre

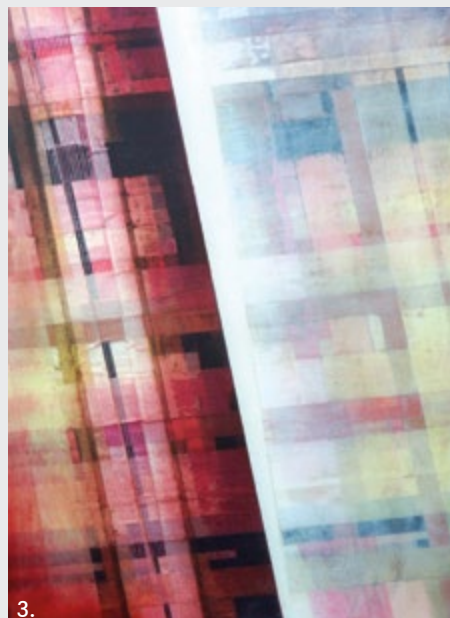
Kunsterzieherin Johanna Sadounig. Vor rund 26 Jahren begann sie dann, sich intensiv mit der Malerei auseinanderzusetzen. Ihr künstlerisches Handwerk liegt im Experimentieren mit unterschiedlichen Techniken.

**Peter Winkler** hat einen freien Zugang zur Malerei; er lässt ein Bild entstehen. Seine Gedanken übertragen sich auf den Pinselstrich. Seit den 1970er Jahren begleiten immer wieder Rot-, Weiß- und Schwarztöne seine Malerei. [ds]

## : TERMIN

### Sinnlich wahrnehmbar

Vier Künstlerinnen und Künstler zeigen Abstrakte Malerei  
Dinzlschloss  
1. Juni bis 23. Juli  
Vernissage: 1. Juni, 19 Uhr  
(Ausstellung und Vernissage nur nach geltenden Covid-19-Regeln)



Fotos von oben nach unten:

1. Elisabeth Unterkofler, o.T., 2021;
2. Peter Winkler, o.T., 2019
3. Eugenio Azzola, Divisione Uno, 2019;
4. Marion Perkonigg, See in Eis, 2017;



© NATIS-STOCK.ADOBE.COM

## : KABARETT

## Koalition im Kulturhof: Keller mit jeder Menge frischer Luft

**OPEN AIR-HUMOR.** Die Pandemie darf weder der Kultur noch dem Humor etwas anhaben – daher freut es das Villacher Publikum ganz besonders, wenn die unterhaltsamste Koalition des Landes wieder in der Draustadt gastiert: Die „Kabarett Koalition“ hat sich mit zehn Terminen an zwei Wochenenden im Mai und Juni angesagt – mit einer Premiere: Erstmals wird es die Veranstaltungen „Open Air“ geben.

Seit 2014 kommen namhafte KleinkünstlerInnen in den Kulturhof, durch die Abende führen jeweils die aus Fernsehen, Radio und Facebook bekannten Gebrüder Moped. Im Mai und Juni sind neben den erfolgreichen Kärntner Aushängeschildern RaDeschnig und Petutschnig Hons zahlreiche TV-Liebhaber wie Gregor Seberg, Gerald Fleischhacker oder Clemens Maria Schreiner im Programm. Besonders freuen dürfen sich die Villacherinnen und Villacher auf Malarina, die jüngst ihr Debüt in der ORF-Show „Was gibt es Neues?“ feierte und Tereza Hossa, bekannt als humoristische Video-Bloggerin in „Der Standard“. Weitere Höhepunkte: Gastspiele von Severin Groebner, dem lustigen Kabarett-Paar Kaufmann-Herberstein sowie dem absoluten Shootingstar der heimischen Comedy-Szene, Benedikt Mitmannsgruber. [ds]

## Termine

- SA, 29. Mai: Severin Groebner / RaDeschnig  
 SO, 30. Mai: Malarina / Petutschnig Hons  
 DO, 24. Juni: Gerald Fleischhacker / Benedikt Mitmannsgruber  
 FR, 25. Juni: Gregor Seberg / Tereza Hossa  
 SA, 26. Juni: Kaufmann-Herberstein / Clemens Maria Schreiner  
 Beginn ist jeweils um 19 Uhr

Reservierung:

T: 0699 / 150 88 177  
 W: kabarettkoalition.at

### OLDTIMER- und RADIOMUSEUM täglich

VILLACH -Zauchen  
 Ferdinand-Wedenig-Str. 9  
 Täglich geöffnet!



Fiat Bailla 508 **0676/4007125**  
[www.oldtimermuseum.at](http://www.oldtimermuseum.at)

Geschätzte Villacherinnen und Villacher, aufgrund der geltenden COVID-19-Vorgaben der Bundesregierung finden nach wie vor keine größeren kulturellen Veranstaltungen statt. Informationen über Events finden Sie unter [villach.at/kultur](http://villach.at/kultur). Dort, sowie unter [villach.at/corona](http://villach.at/corona), erfahren Sie auch alle aktuellen Entwicklungen. Alle Kultur- und Veranstaltungstermine in dieser Ausgabe sind nach geltenden COVID-19-Vorgaben vom 21. April (Redaktionsschluss) aufgenommen worden.

## : KULTUR

**BIS SA, 15. MAI**  
 Mapping the Unseen/  
 Mapping Diskriminierung und  
 künstlerische Freiheit  
 Internationales Kunst-Wissen-  
 schaftsprojekt  
 Alle Termine unter  
 W: [mappingtheunseen.com](http://mappingtheunseen.com)

**DI, 4. MAI (BIS 31. 10.)**  
 Sonderausstellung: Warmbad  
 Museum der Stadt Villach  
 Di bis So, 10 bis 16.30 Uhr  
 Mo geschlossen  
 T: 0 42 42 / 205-3515  
 E: [museum@villach.at](mailto:museum@villach.at)

**MI, 12. MAI (BIS 29. 5.)**  
 Valentin Oman – Immer  
 wieder Mauern  
 Vernissage  
 Galerie Freihausgasse, Mi bis Fr,  
 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr,  
 Sa 9 bis 15 Uhr  
 T: 0 42 42 / 205 34 50  
 E: [kultur@villach.at](mailto:kultur@villach.at)  
 W: [villach.at/kultur](http://villach.at/kultur)

## AUSSTELLUNGEN

**BIS SA, 8. MAI**  
 Richard Kaplenig - Solo I  
 Galerie Freihausgasse  
 T: 0 42 42 / 205 34 50  
 E: [kultur@villach.at](mailto:kultur@villach.at)  
 W: [villach.at/kultur](http://villach.at/kultur)

Frau Bildhauer - Gospoda kipa  
 Gruppenausstellung  
 Kroatischer Bildhauerinnen  
 TART, Widmannsgasse 16  
 Di, Mi, Do, Sa, 10 bis 13 Uhr,  
 Fr 18 bis 20 Uhr  
 E: [office@tart-villach.at](mailto:office@tart-villach.at)

**BIS FR, 14. MAI**  
 Larissa und Frank Tomassetti  
 „Partnergarnelen 3/21“  
 Dinzlschloss

Mo bis Do, 8 bis 12 Uhr und 13  
 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr  
 T: 04242/205-3400  
 E: [kultur@villach.at](mailto:kultur@villach.at)  
 W: [villach.at/kultur](http://villach.at/kultur)

## : TERMINE

**AB MO, 3. MAI (BIS 30.10.)**  
 Kärnten Relief  
 Schillerpark, Peraustraße  
 Mo bis Sa, 10 bis 16.30 Uhr  
 So und Feiertage geschlossen  
 T: 0 42 42 / 205-3550

**AB MO, 3. MAI (BIS 30.10.)**  
 Stadtpfarrturm  
 Oberer Kirchenplatz

Mo bis Sa, 10 bis 16.30 Uhr  
 So und Feiertage geschlossen  
 T: 0 42 42 / 205-3540

## STADTSPAZIERGÄNGE &amp; THEMENSTADTFÜHRUNGEN

Treffpunkt & Tickets  
 Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3  
 Infos: T: 0 42 42 / 205-2900

## MÄRKTE

Villacher Wochenmarkt  
 Draulände und Burgplatz,  
 jeden Mittwoch und Samstag,  
 7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt  
 Hans-Gasser-Platz  
 jeden Freitag, 9 bis 15 Uhr

Spezialitätenmarkt  
 Widmannsgasse, jeden Freitag,  
 10.30 bis 17 Uhr

## : BERATUNGEN

Stillberatung  
 Abteilung Gesundheit,  
 1. Stock, Zimmer 106,  
 jeden Montag,  
 nur nach Terminvergabe mit  
 Stephanie Krüger!  
 T: 0681 / 10 54 14 31  
 E: [krueger.stephanie68@gmail.com](mailto:krueger.stephanie68@gmail.com)

## BERATUNGEN IM RATHAUS

Allgemeine Impfzeiten  
 Abteilung Gesundheit, 1. Stock,  
 Dienstag und Donnerstag, nach  
 telefonischer Vereinbarung!  
 T: 0 42 42 / 205-2516

Frauenbüro der Stadt Villach  
 Rathaus, Eingang 2,  
 2. Stock, Zimmer 203  
 T: 0 42 42 / 205-3113  
 W: [villach.at/frauen](http://villach.at/frauen)

Jugendzentrum  
 der Stadt Villach  
 Gerbergasse 29  
 T: 0 42 42 / 205-3434  
 W: [ju.villach.at](http://ju.villach.at)





© KAPLENIG

Richard Kaplenig ist mit seiner Ausstellung bis zum 8. Mai in der Galerie Freihausgasse zu sehen

## Große Bühne für Alltagsgegenstände

Richard Kaplenig zeigt in seiner Ausstellung „Solo I“ scheinbar unscheinbare Gegenstände in Großformat.

Richard Kaplenig zeigt mit „Solo I“ in seiner ersten Einzelausstellung in der Galerie Freihausgasse einen Querschnitt seiner Arbeiten aus den Jahren 2015 - 2021. Kaplenig gibt in seiner Malerei scheinbar banalen, oft sehr kleinen und meist kaum beachteten Gegenständen unseres Alltags eine große, monumentale Bühne. Glühlampen, Dichtungen, Zündkerzen, Inbusschlüsseln, Kettengliedern, aber auch Flakons, Spritzen und die kleine Apothekerflasche werden dargestellt. Kaplenig: „Sobald ich mit einem Bild eins werde und der Moment erreicht ist, an dem man es nicht mehr erklären kann, dann ist die Malerei gelungen.“

**KUNSTVERMITTLUNG.** Zu dieser Ausstellung bietet die Galerie Freihausgasse ein Kunstvermittlungs-Programm an. „Kleines ganz groß“ nennt sich der Workshop, der Alltagsgegenstände groß erscheinen lässt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer entdecken Dinge, die sonst übersehen werden. Mit der Anmeldung wird ein Online-Link mit allen benötigten Werkstoffen versandt.

### Termin:

Workshop: FR, 7. Mai: 16 Uhr  
Anmeldung: Simone Dueller: 0 699 / 11 88 37 91  
Ausstellung bis 8. Mai

## Oman: „Immer wieder Mauern“

Impressionen und Eindrücke seiner Reise nach Palästina sind in der Schau von Valentin Oman zu sehen.

Pandemiebedingt verschoben hat sich die bereits für den November des Vorjahrs geplante Ausstellung von Valentin Oman in der Galerie Freihausgasse. Jetzt ist sie zu sehen! Oman bezeichnet sich selbst als politischen Künstler. Er hat in seinem Werk immer wieder sowohl auf reale Mauern - als sichtbarstes Zeichen der Trennung - als auch auf imaginäre Mauern in unseren Köpfen aufmerksam gemacht. Er hat dabei stets den Menschen in den Mittelpunkt seines Schaffens gestellt.

**BILDERZYKLUS.** „Immer wieder Mauern“ ist der ernüchternde Befund, den Valentin Oman nach seiner Rückkehr aus Palästina stellt. Im Bilderzyklus hält er seine Eindrücke fest und verarbeitet Impressionen von dieser Reise. Erstmals wird im Rahmen der Ausstellung auch der Film „Valentin Oman - Immer wieder Mauern“ einer breiten Öffentlichkeit gezeigt, der von finnworks mit Unterstützung der Villacher Brauerei gedreht wurde.

### Termin:

Valentin Oman  
„Immer wieder Mauern“  
12. Mai bis 29. Mai  
Galerie Freihausgasse

Valentin Oman zeigt ab 12. Mai seine Eindrücke aus der Reise nach Palästina im Zyklus „Immer wieder Mauern“



**Büro für Integration**  
Eingang 2, Montag bis Freitag  
von 8 bis 12 Uhr  
T: 0 42 42 / 205-3119  
E: [integration@villach.at](mailto:integration@villach.at)

#### FRAUENBERATUNGSSTELLEN

**Frauenberatung**  
Mo–Fr 8 bis 13 Uhr  
T: 0 42 42 / 246 09  
E: [info@frauenberatung-villach.at](mailto:info@frauenberatung-villach.at)  
W: [frauenberatung-villach.at](http://frauenberatung-villach.at)

**Beratungshotline der Frauen-, Mädchen- und Familienberatungsstelle Kärnten. 24-Stunden-Hotline:**  
T: 0660 / 244 24 01

**Frauengesundheitszentrum**  
Orientierungshilfe, kostenlose, anonyme Beratung  
Bibliothek, Völkendorfer Str. 23  
Mo bis Mi 9 bis 13 Uhr  
T: 0 42 42 / 530 55  
W: [fgz-kaernten.at](http://fgz-kaernten.at)

**Frauenberatung für von Gewalt betroffene Frauen**  
T: 0 42 42 / 24 60 90  
E: [info@frauenberatung-villach.at](mailto:info@frauenberatung-villach.at)  
W: [frauenberatung-villach.at](http://frauenberatung-villach.at)

**Frauenhaus**  
Opferschutzeinrichtung für von Gewalt bedrohte Frauen und deren Kinder. 24-Stunden-Hotline: T: 0 42 42 / 310 31  
W: [frauenhaus-villach.at](http://frauenhaus-villach.at)

#### SELBSTHILFEGRUPPEN

**Selbsthilfe Kärnten**  
T: 0 463 / 50 48 71  
E: [office@selbsthilfe-kaernten.at](mailto:office@selbsthilfe-kaernten.at)  
W: [selbsthilfe-kaernten.at](http://selbsthilfe-kaernten.at)

**SHG bei Arbeitslosigkeit**  
Erfahrungs- & Informationsaustausch und zur Stärkung & Perspektivenschaffung  
Melanie Christiana Dankl BA  
T: 0 677 / 64 14 53 99  
E: [melanie.dankl@gmx.at](mailto:melanie.dankl@gmx.at)

**DI, 25. MAI**  
**Sprechtag besser HÖREN**  
Österr. Gesundheitskasse,  
Zeidler-von-Görz-Straße 3, 9 bis 11 Uhr

#### WEITERE BERATUNGSSTELLEN

**Anonyme Alkoholiker**  
Infos zu Meetings und Online Meetings finden Sie unter:  
T: 0676 / 731 73 56  
E: [gunther.langeheine@aon.at](mailto:gunther.langeheine@aon.at)  
W: [anonyme-alkoholiker.at](http://anonyme-alkoholiker.at)

**Caritas Kärnten**  
Familien- und Lebensberatung, Psychotherapie, Sozialberatung, Suchtberatung,  
T: 0 42 42 / 213 52  
E: [beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.at](mailto:beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.at)  
W: [caritas-kaernten.at](http://caritas-kaernten.at)

**Carinthian International Club**  
CIC unterstützt internationale

Fachkräfte beim Einleben in Kärnten. Online, Skype  
W: [cic-network.at](http://cic-network.at)

**Freiwilligenbörse „villach.will helfen“**  
Anlaufstelle für ehrenamtliche Tätigkeiten  
Infos mittwochs von 9 bis 11 Uhr im Sozialmarkt Villach, Klagenfurter Straße 6  
T: 0676 / 84 24 14 -111

**„Inklusion:Kärnten“**  
Familienberatungsstelle  
Moritschstraße 2  
T: 0677 / 61 40 16 54  
E: [info@i-ktn.at](mailto:info@i-ktn.at)  
W: [inklusionkaernten.at](http://inklusionkaernten.at)

**Menschen mit Behinderung ÖZIV Kärnten**  
Gerbergasse 32 (barrierefreier Eingang Khevenhüllergasse), Mo–Do: 8–16 und Fr: 8–12 Uhr  
T: 0720 / 20 82 00  
E: [buer@oeziv-kaernten.at](mailto:buer@oeziv-kaernten.at)  
W: [oeziv-kaernten.at](http://oeziv-kaernten.at)

**Psychotherapie bei Depressionen, Angst und Psychosomatik**  
T: 0 463 / 50 00 88

**PIVA – Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern**  
MO – FR von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr  
T: 0 42 42 / 363 63  
E: [beratung@piva.or.at](mailto:beratung@piva.or.at)  
W: [piva.or.at](http://piva.or.at)

**Rainbows-Gruppen**  
Für Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich getrennt haben. Mag.a Ulla Nettek  
T: 0676 / 88 14 49 46  
E: [rainbows.kaernten@sos-kinderdorf.at](mailto:rainbows.kaernten@sos-kinderdorf.at)  
W: [rainbows.at](http://rainbows.at)

**SHG Schizophrenie Villach für Betroffene und Angehörige**  
Info: Manuel S. Bierbaumer  
T: 0650 / 410 40 64

**Trauerberatung**  
jeden dritten Dienstag im Monat, ab 18.30 Uhr, Bestattungsgebäude, Klagenfurter Straße 68  
T: 050 / 199 66 99

#### SPRECHTAGE

**FR, 7. MAI**  
**Mietrechtssprechtag**  
kostenlose Beratung durch die Rechtsanwaltskammer, Rathaus, Stadtensatssaal, Eingang I, 1. Stock, 13 bis 15 Uhr

#### : GRATULATION!

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister

Günther Albel herzlich gratuliert!

#### ZUM 80. GEBURTSTAG

Karin Falle  
Josef Gatterinig  
Fritz Grünwald  
Edith Hüttenbrenner  
Eduard Jenko  
Heimo Kofler  
Erika Lassnig  
Gertrude Maurer  
Gerda Musegg  
Johann Preiml  
Siegfried Rauter  
Rolf-Dieter Rudorf  
Franz Skoff  
Helga Spanring  
Oskar Eugen Staudacher  
Walter Urschitz  
Friedburg Weinzettl  
Mag. Dr. Gerhard Winnicki

#### ZUM 90. GEBURTSTAG

Mag. Erika Endl

#### ZUM 91. GEBURTSTAG

Waltraud Karnel

#### ZUM 92. GEBURTSTAG

Melitta Karre  
Peter Kindler  
Maria Pirker

#### ZUM 94. GEBURTSTAG

Kurt Bruckmann

#### ZUM 95. GEBURTSTAG

Silvia Piffer  
Ida Prem

#### ZUM 96. GEBURTSTAG

Ernestina Zabernig

#### ZUM 97. GEBURTSTAG

Josefine Kuttin  
Ing. Siegfried Rauter

#### ZUM 99. GEBURTSTAG

Maria Wegschaider

#### ZUM 100. GEBURTSTAG

Aloisia Gibus



Holz- und Babyspielsachen  
Schöne Geschenke zur Geburt  
**Lederergasse 32 ♥ Villach**  
0 660 - 610 15 30 [www.kidway.at](http://www.kidway.at)

#### GEBURTEN

**FR, 5. FEBER**  
**Stefan Maximilian**  
Sohn von Mag. phil. Christina Maria MBA und Michael Perwein



**MO, 8. FEBER**  
**Julia Magdalena**  
Tochter von Brigitte Kortin und Manuel Andreas Walt

**MI, 10. FEBER**  
**Ecaterina-Elena**  
Tochter von Ionela-Domnica Colbeanu und Aurelian-Ionel Zlati

**MO, 15. FEBER**  
**Isabelle Valentina**  
Tochter von Angela Bianca und Dr. sc. Matthias Joachim Kasper

**MI, 17. FEBER**  
**Sophia**  
Tochter von Michelle Katharina Sternath und Julian Gerald Mortsch

**DO, 18. FEBER**  
**Melina**  
Tochter von Anja Erlacher und Jan Jahrsdörfer

**FR, 19. FEBER**  
**Elias**  
Sohn von Libade und Shemse-din Thaqi

**SO, 21. FEBER**  
**Clara Maria**  
Tochter von Anna-Maria Ertler und Jochen Preißeberger

**MO, 22. FEBER**  
**Lorena**  
Tochter von Stojne Miteva und Ace Mitev

**Emily Sarah**  
Tochter von Sandra Alexandra und Daniel Sabutcsch

**DI, 23. FEBER**  
**Niklas**  
Sohn von Michaela Anita Pirker und Thomas Gasser

**DO, 25. FEBER**  
**Nayanthara**  
Tochter von Muniady Krishnan Yogeswari und Jaromir Galle

**FR, 26. FEBER**  
**Katharina**  
Tochter von Snježana und Mladen Ključević

**DI, 2. MÄRZ**  
**Asim**  
Sohn von Jasmina und Aldin Cvolić



**MI, 3. MÄRZ**

**Elena**  
Tochter von Beatrice Buto-  
len-Driessler B.A. und Patrick  
Driessler

**Adijan**

Sohn von Senita und Aladin  
Hodžić

**DO, 4. MÄRZ**

**Noah**  
Sohn von Nicole und Stefan  
Klammer

**SA, 6. MÄRZ**

**Avani**  
Tochter von Swathi Karuturi und  
Venkata Rajesh Chitturi

**Daniel Franz**

Sohn von Inga Kovtoniuk und  
Franz Stauder

**SO, 7. MÄRZ**

**Marie**  
Tochter von Inés Wiltschnig und  
Andreas Mihalkovits

**Malin**

Tochter von Dipl.-Ing. Eva  
Maria Holzer und Martin Otmar  
Groinig

**MO, 8. MÄRZ**

**Leana**  
Tochter von Viktoriya Pliash-  
kevich

**MI, 10. MÄRZ**

**Ella Mia**  
Tochter von Kristina Anna und  
Florian Maierbrugger

**FR, 12. MÄRZ**

**Elias Lukas**  
Sohn von Chiara Dolores Man-  
dić und Lukas Geiger

**SA, 13. MÄRZ**

**Elias Urban**  
Sohn von Anita Wildhaber und  
Dominik Werner Steiner

**Pia Hannah**

Tochter von Christina Hinte-  
recker B.A. MA und Mag. phil.  
Mag. phil. Markus Daniel Gratzl

**Noah**

Sohn von Katrin Denise Plato-  
všek und David Krall

**MO, 15. MÄRZ**

**Mira**  
Tochter von Rima Osman und  
Nazir Kori

**DI, 16. MÄRZ**

**Hasije**  
Tochter von Emine und Arton  
Osmani

**Edoardo**

Sohn von Raffaella Reitano und  
Franco Bortolazzo

**MI, 17. MÄRZ**

**Pia**  
Tochter von Sarah Pichler und  
Kevin Martin Pirker

**Vasilije**

Sohn von Amanda und Dragiša  
Moravac

**FR, 19. MÄRZ**

**Felix**  
Sohn von Julia und Daniel  
Oberwinkler

**Davud**

Sohn von Hanka und Sinudin  
Zerić

**SO, 21. MÄRZ**

**Antonia**  
Tochter von Laura und Stefan  
Groicher

**Valentina Marie**

Tochter von Marie-Christin  
Anderwald und Niklas Valentin  
Treffner

**MO, 22. MÄRZ**

**Carmen Raffaella**  
Tochter von Ramona BA und  
Ing. Christoph Sterbenz

**MI, 24. MÄRZ**

**Moritz**  
Sohn von Dipl.-Ing. Kristina  
Thurner und Dipl.-Ing. (FH)  
Sebastian Werner

**DO, 25. MÄRZ**

**Arkan**  
Sohn von Alaa Al Moghrabi und  
Alaa Ghera

**FR, 26. MÄRZ**

**Hanifa**  
Tochter von Aset Schovchalova  
und Abdulla Malzagov

**Matthias**

Sohn von Carmen Messner und  
Martin Kaltenhofer

**SA, 27. MÄRZ**

**Almin**  
Sohn von Ivana Hafizović Kut-  
laća und Alen Hafizović

**SO, 28. MÄRZ**

**Nico**  
Sohn von Bianca Moser und  
Christoph Horst Jank

**MO, 29. MÄRZ**

**Elena Spencer**  
Tochter von Nicole Rejnthaler  
und Thomas Johann Černičič

**Marlene**

Tochter von Dr. med. univ.  
Sandra Prugger und Dipl.-Ing.  
Fabian Rasinger

**MO, 5. APRIL**

**Sophia Malia**  
Tochter von Caroline und Fabi-  
an Benedikt Über

**DI, 6. APRIL**

**Katharina Anja**  
Tochter von Olivera und Senad  
Jovanović

**DO, 8. APRIL**

**Lina Marie**  
Tochter von Angelika Stichaller  
und Erfried Wernig

**HOCHZEITEN****SA, 20. FEBER**

Stephan Herbert Wutti und Mar-  
tina Moser, beide Villach

**MO, 22. FEBER**

Manuel Andreas Walt und Brigit-  
te Kortin, beide Villach

**SA, 20. MÄRZ**

Manuel Kreuzer und Bithja Bien-  
czyk, beide Villach

Dipl.-Ing. Dr. phil. Werner Sepp  
Mitter, Trofaiaich und Helga Ziak,  
Arnoldstein

**SA, 10. APRIL**

Matthias Brandstätter und Ange-  
la Herz, beide Villach

**: TODESFÄLLE****MO, 21. DEZEMBER**

Wilhelm Erich Habernigg (78)

**: IN KÜRZE****GEMEINDERAT.** Nächste Gemeinderatssitzung:

FR, 30. April, ab 15 Uhr, Congress Center Villach  
Live-Stream: [villach.at/gr-live](http://villach.at/gr-live)

**AMTSTAFEL UND OFFENE STELLEN.** Mit einem Klick  
bestens informiert: [villach.at/amtstafel](http://villach.at/amtstafel) – Änderungen des  
Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen;  
Diverse Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen;  
Tierfunde. Offene Stellen bei der Stadt Villach: [villach.  
at/jobs](http://villach.at/jobs) sowie in der Kleinen Zeitung und Kärntner Krone  
sowie der Kärntner Landeszeitung.

**„AKTIV UND FIT IM ALTER“.** Die Erholungsaktion „Ak-  
tiv und Fit im Alter“ für Seniorinnen und Senioren ab 65  
wird es nach der Covid-19-bedingten Pause wieder geben.  
Menschen, die sozial- und erholungsbedürftig sind, keine  
besondere Betreuung oder Pflege benötigen und geimpft  
sind, können daran teilnehmen. Anträge bitte mit Einkom-  
mensnachweis in der Abteilung Soziales von 8 bis 12 Uhr.

**NACHWUCHS GESUCHT.** Die Jagdhornbläsergruppe  
Landskron sucht Nachwuchsspieler. Das Alter spielt da-  
bei keine Rolle. Jeder der Freude an Musik hat, ist herzlich  
willkommen. Erfahrungen mit dem Fürst-Pless-Horn oder  
Parforcehorn sind von Vorteil aber kein Muss.

W: [jhblandskron.at](http://jhblandskron.at) Interessierte melden sich bitte unter:  
T: 0664 / 264 40 47 oder M: [info@jhblandskron.at](mailto:info@jhblandskron.at)

**DO, 1. APRIL**  
Siegfried Wegscheider (82)

**FR, 2. APRIL**  
Maria Mühl (91)  
Friederike Rupitz (88)

**SA, 3. APRIL**  
Erwin Walcher (78)

**SO, 4. APRIL**  
Peter Nemeč (75)  
Irmgard Raimund (94)

**DI, 6. APRIL**  
Constanze Kraller (96)

**MI, 7. APRIL**  
Franziska Martha Walcher (93)

**DO, 8. APRIL**  
Richard Galli (86)  
Dr. Matthias Haselberger (88)

**FR, 9. APRIL**  
Adolf Ressenig (82)

**DO, 15. APRIL**  
Heide Irmtraud Cladrowa (78)

## : KIRCHLICHES

**Katholische Stadtkirche**  
Dekanatsamt Villach,  
Kirchensteig 2  
T: 0 42 42 / 56 56 81  
W: kath-kirche-kaernten.at

**Katholische Jugend**  
Jugendzentrum St. Jakob,  
Oberer Kirchenplatz 9  
T: 0676 / 87 72 24 66  
W: facebook.com/  
katholischejugend.villach

**Eltern-Kind-Treffen**  
der Villacher Pfarren  
T: 0676 / 87 72 24 08

**Evangelische Pfarrgemeinde**  
A.B.Villach, Hohenheimstr. 3,  
Di 8-12 Uhr, Fr 13-17 Uhr  
T: 0699 / 188 77 249  
W: villach-evangelisch.at

**Evangelische Jugend**  
Kärnten-Osttirol  
T: 0699 / 188 77 205  
E: ef-kaernten@evang.at

**Villach Nord**  
Adalbert-Stifter-Straße 21  
T: 0 42 42 / 237 95  
E: evang@villachnord.at  
W: villachnord.at

**St. Ruprecht**  
St. Ruprechter Platz 6,  
Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr,  
Di und Do von 17 bis 19 Uhr  
T: 0 42 42 / 417-12  
E: office@struprecht-  
evangelisch.at

**Altkatholische**  
Kirchengemeinde  
Pfarramt Burgkapelle,  
T: 0664 / 304 60 20  
W: alt-katholiken.at

**Jehovas Zeugen**  
T: 0664 / 221 17 11, W: jw.org

**Neuapostolische Kirche**  
Agnes-Greibl-Straße 17,  
W: nak-ktn.at

**Buddhistisches Zentrum**  
Peraustraße 15,  
T: 0664 / 410 66 70  
W: diamantweg.at

**Bahai**  
Hauptplatz 14, 2. Stock  
E: bahai-villach@hotmail.com

**Kirche Jesu Christi,**  
Der Heiligen der letzten Tage  
Martiniweg 3,  
T: 0650 / 232 22 16  
E: fuerdiefamilie@gmail.com

**Life Church Villach**  
Karawankenweg 2,  
T: 0664 / 357 65 57  
W: villachlifechurch.at

**Evangelikale Gemeinde Villach**  
Dr. Karl-Renner-Platz 2a  
T: 0650 / 910 93 09  
W: eg-villach.org

**Evangeliumszenrum**  
Hauptplatz 14, 3. Stock  
T: 0699 / 10 52 17 09  
W: evz-villach.at

**Freie Christengemeinde Vas-**  
sacherstraße 28,  
T: 0699 / 11 84 89 20  
W: fcg-villach.fcgoe.at

**Siebtentages Adventisten**  
Kasmanhuberstraße 1a  
T: 0 42 42 / 272 14  
W: villach.adventisten.at

## : NOTDIENSTE

an Wochenenden & Feiertagen

### APOTHEKE

**APOTHEKENRUF: 1455**  
W: apo24.at

**FR, 30. 4. - SA, 1. 5.**  
Kreisapothek zum goldenen  
Löwen  
Hauptplatz 9, 18-8 Uhr

**SA, 1. - SO, 2. 5.**  
Perau Apotheke  
Ossiacher Zeile 11, 12-8 Uhr

**SO, 2. - MO, 3. 5.**  
Flora-Apotheke  
Badstubenweg 93, 8-8 Uhr

**FR, 7. - SA, 8. 5.**  
Engel-Apotheke  
Bahnhofstraße 17, 18-8 Uhr

**SA, 8. - SO, 9. 5.**  
Völkendorf-Apotheke  
Völkendorfstraße 23, 12-8 Uhr

**SO, 9. - MO, 10. 5.**  
Drau Apotheke

Ossiacher Zeile 45, 8-8 Uhr

**DO, 13. - FR, 14. 5.**  
Sonnen Apotheke  
Kärntnerstraße 11, 8-8 Uhr

**FR, 14. - SA, 15. 5.**  
Perau Apotheke  
Ossiacher Zeile 11, 18-8 Uhr

**SA, 15. - SO, 16. 5.**  
Flora-Apotheke  
Badstubenweg 93, 12-8 Uhr

**SO, 16. - MO, 17. 5.**  
Obere Apotheke  
10.-Oktober-Straße 4, 8-8 Uhr

**FR, 21. - SA, 22. 5.**  
Völkendorf-Apotheke  
Völkendorfstraße 23, 18-8 Uhr  
**SA, 22. - SO, 23. 5.**  
Drau Apotheke  
Ossiacher Zeile 45, 12-8 Uhr

**SO, 23. - MO, 24. 5.**  
Apotheke Landskron  
Ossiacher Straße 34, 8-8 Uhr

**MO, 24. - DI, 25. 5.**  
St. Martin Apotheke  
St. Martin Straße 44, 8-8 Uhr

### HAUSARZT

Ärztendienstabfrage  
T: 141, W: aektnn.at/hausarzte

### ZAHNARZT

Diensthabende Ärzte sowie  
Notfalldienste am Wochenende:  
W: ktn.zahnaerztekammer.at/  
patientinnen/notdienstsuche

### TIERARZT

Tierärztlicher Notdienst auch  
an Sonn- und Feiertagen:  
W: tierarzt-ktn.at

### TIERHEIM

Kärntner Tierschutzverein  
Villach, Pogöriacher Straße 102  
T: 0 42 42 / 541 25  
E: office@tierschutzvereinvillach.at  
W: tierschutzvereinvillach.at

**Gucher Holz**

Risiko Baumfällung  
Heckenschnitt  
... inkl. Entsorgung

0676 44 55 840

## Der IGEL kauft, verkauft & vermittelt!

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Perfekt!

**IGEL**  
IMMOBILIEN

Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

### FREUDE AM WOHNEN



Villach/Goitschach, ruhig und sonnig, großer Wohn/Essbereich  
3 SZ + Büro, 1900m² Grund  
Kaufpreis € 569.000,-

Anfragen gerne an: Michaela Pollan 0650 777 42 92

### EIN STÜCK GESCHICHTE...



1790 erbautes Gästehaus in St. Stefan/Gailtal, 460m², 8  
Gästezimmer, Wohnzimmer, Küche, Frühstücksraum und Bar  
Kaufpreis € 395.000,-

Gerne für Sie da: Emina Smajic 0664 145 44 24

### EIGENTUMSWOHNUNG GESUCHT



Mit Garten oder Balkon, Villach Lind oder Völkendorf, ca. 65m² Wfl. Kaufpreis bis € 200.000,-

Angebote gerne an: Martin Ebner 0664 212 78 47

### IGEL IMMOBILIEN GRIß

Seriös & zuverlässig  
seit 1993!



Finden Sie Ihre  
Traumimmobilie auch online:

KRONEPLATZ 1  
9020 KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE  
T. 0463 508 700 F. 0463 508 700 20  
KLAGENFURT@IGEL-IMMOBILIEN.AT

ITALIENER STRASSE 14  
9500 VILLACH  
T. 04242 23 185 F. 04242 23 185 20  
VILLACH@IGEL-IMMOBILIEN.AT

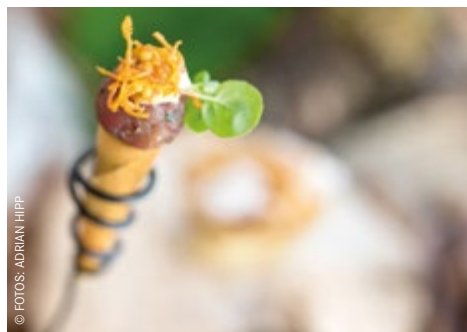


WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT



## Traditionsbetrieb setzt voll auf Qualität

Seit 1950 gibt es den Fleischer-Traditionsbetrieb Ilgenfritz in Villach. Karl und Andrea Ilgenfritz führen ihn engagiert in dritter Generation. Besonders hohen Wert legen die beiden auf Top-Qualität bei der Fleischverarbeitung und in der Fleischproduktion. Die saisonal angepasste Angebotspalette ist breit. Durch die bewährte Zusammenarbeit mit Kärntner Bauern gibt es im Geschäft in Auen auch verschiedenste regionale Produkte wie Kürbiskern-Schmalz, Marinaden und eine köstliche Auswahl an Säften zu kaufen. In der Ilgenfritz-Gastrozone können die gefragten Spezialitäten derzeit mittels Take Away frisch abgeholt werden. Bürgermeister Günther Albel schaute vorbei, war begeistert und wünschte Familie Ilgenfritz auch für die Zukunft viel Erfolg.



## Villach hat großes Angebot für Ältere

In einem Gespräch mit Bürgermeister Günther Albel lobten der Präsident des Pensionistenverbandes Kärnten, Karl Bodner, und Bezirksvorsitzende Günther Tschachler die hervorragende Arbeit der Stadt Villach für ältere Menschen. Auch zukünftig steht den über 12.000 Seniorinnen und Senioren ein breites Spektrum an Dienst- und Serviceleistungen zur Verfügung, neue Ideen sind bereits in Planung.



## Traditionsbetrieb an die nächste Generation

Franz Gelautz, Gründer des Traditionsbetriebes „Lederfranz“, verabschiedete sich in den wohlverdienten Ruhestand. Die Weiterführung des Betriebes hatte er zuvor in die Hände seines Sohnes Daniel gelegt. Schuhe, Taschen und eine neue Kinderabteilung werden auch weiterhin das Innenstadt-Angebot bereichern. Stadtrat Christian Pober und Wirtschaftskammer-Obmann Bernhard Plasounig wünschten viel Erfolg.



## In St. Niklas geht es um Gesundheit und Mode

Gabriela Lindblom kümmert sich in ihrem neuen Institut in St. Niklas um Körper, Geist und Seele. Nicht nur unterschiedlichste therapeutische Massagen wendet sie an. Die Kreative ist ebenso Schneiderin außergewöhnlicher Modelle und filzt nebenbei hippe Pantoffel. Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner, Gemeinderat Ewald Koren und Hausherr Josef Rampler gratulierten und wünschten viel Erfolg.



## : PERSÖNLICH



© STADT VILLACH

**GOLD.** Seit Jahrzehnten ist Franz Hauer in den unterschiedlichsten Villacher Sportvereinen tätig, unter anderem seit dem Jahr 2000 für den Tennisverein VAS. Für seine ehrenamtlichen Verdienste wurde ihm das Sportehrenzeichen der Stadt Villach in Gold verliehen.

### EHRENZEICHEN.

Das Sportehrenzeichen der Stadt Villach in Gold verliehen wurde auch Helmut Falle. Der langjährige Funktionär und Vorstandsmitglied des VAS agierte 25 Jahre lang als Obmann des Österreichischen Ballhockeyverbandes und zeichnete für zahlreiche erfolgreiche Wettkampfanstaltungen verantwortlich.



© STADT VILLACH

**ENGAGEMENT.** Christian Nuk ist nicht nur bekannt als voll motivierter Betriebsratsvorsitzender der Firma MaxLinear, einem großen Villacher Leitbetrieb im Technologiepark. Der Engagierte hat ein riesiges Herz für soziale Angelegenheiten und erhielt nun verdienstweise das Villacher Ehrenzeichen als Anerkennung.



© STADT VILLACH

**GEBURTSTAG.** Ihren 100. Geburtstag feierte Otilie Stonitsch im Kreise ihrer Familie. Reisen nach Kanada und China begeisterten die Jubilarin in früheren Jahren. Jetzt ist das Lesen der Gedichte von Rainer Maria Rilke ihr liebster Zeitvertreib.



© AUGSTEIN



© KARIN WERNIG

Arnold Erd von der VIG überreichte Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner und Gerald Frühstück „Bildungsgutscheine“ für Volksschulkinder.

## Beschäftigung mit Blumen bildet

Mit einer großzügigen und nachhaltigen Spende, nämlich Gutscheinen für die Gärtnerei Kölzer, stellte sich Arnold Erd als Vertreter der Villacher Interessensgemeinschaft ein. Er übergab sie Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner und Gerald Frühstück, Leiter der Bildungsabteilung, für Volksschulen. Die VIG unterstützt Villacher Betriebe und ermöglicht gleichzeitig, dass sich Volksschulkinder mit Blumen, Saatgut und Pflanzen beschäftigen.



© KARIN WERNIG

## Zehenthof bietet viele mediterrane Gerichte

Das traditionsreiche Villacher Gasthaus „Zehenthof“ in der Udinestraße bietet nicht nur mediterrane Spezialitäten aus der Alpen Adria Küche. Beliebt sind auch die herzhaften Desserts, die Feinspitze dahinschmelzen lassen. Derzeit besteht die Möglichkeit, die bestellten Speisen einfach abzuholen. Bürgermeister Günther Albel schaute ebenfalls vorbei und war von der Küchenkreativität der Wirtsfamilie Ukalovic voll begeistert.



© KARIN WERNIG

## Besuch bei hilfsbereiter Gemeinschaft

Sie haben ein Herz für Villacherinnen und Villacher, denen es nicht gut geht: Die Initiatoren der Villacher Interessensgemeinschaft (VIG). So haben sie ein „Weihnachtswunder“ organisiert und sammelten für jene Familie, deren Bauernhof abgebrannt war. Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser bedankte sich daher gemeinsam mit Claudia Boyneburg-Spendier persönlich bei Andy Glantschnig und Arnold Erd.





Die jungen Rätinnen und Räte mit Bgm. Manzenreiter und Stadträtin Sandriesser.

: VOR 20 JAHREN

**Aus: Villacher Stadtzeitung, Ausgabe Mai 2001**

**JUGENDRAT.** Mit einer hohen Wahlbeteiligung wurden 17 Jugendliche für zwei Jahre zu neuen Jugendrätinnen und -räten gewählt. Bei jugendrelevanten Anliegen reden und entscheiden sie seither maßgeblich mit. Das Jugendzentrum entstand auf ihren Wunsch, ebenso die Trendsportanlage auf dem Wasenboden.

**DINZLPARK.** Anstatt noch weitere Hochhäuser zu errichten, wurde die westlich des Dinzlparks liegende Grünfläche als Park definiert. Insgesamt umfasste die Pflanzaktion 60 großkronige Bäume, die das um 17.500 Quadratmeter erweiterte Areal in einen Stadtpark verwandelten.

**PARACELUSRING.** An Professor Dr. Erich H. Loewy und Universitätsprofessor Dr. Hanno Millesi verlieh Bürgermeister Helmut Manzenreiter den Paracelsusring. Beide Ehrenträger hatten durch ihre wissenschaftliche und ärztliche Tätigkeit weltweites Ansehen erlangt.

**PIEPSHOW.** Drei junge Falkenbabys erblickten im Stadtpfarrturm das Licht der Welt. Dank einer eigens installierten Kamera konnte man das Familienleben der Falken live mitverfolgen.



Das ehemalige Freibad und auch das Kurhaus „Walterhof“, Vorläufer des heutigen Warmbaderhofes, sind interessante und multimedial aufbereitete Themen der heurigen Sonderausstellung „Warmbad – Landschaft, Menschen und Geschichte(n)“ im Museum der Stadt Villach.



## Museum erzählt heuer Warmbads Geschichten

Unglaublich vielseitiges Thema: Eggerloch, Römerstraße, Maibachl und ThermenResort sind nur einige Facetten.

**W**armbad war immer schon gefragt und modern. Hier pritschelten die alten Römer vor mehr als 2000 Jahren. Hier stiegen am historischen Bahnhof schon im Jahr 1872 die Kurgäste und Sommerfrischler aus, um im warmen, mit wohltuenden Mineralstoffen angereicherten Wasser heiltherapeutische Anwendungen zu genießen. Oder halt ein Bad im unverfälschten Maibachl.

Warmbad ist Naherholungsgebiet mit Hügelgräbern aus der Hallstattzeit, mit historischen Spurrillen auf der Römerstraße und mit der Napoleonwiese. Die erste frühchristliche Kirche im Raum Villach befand sich hier auf dem Tscheltschnigkogel ebenso wie eine befestigte Höhensiedlung aus der Spätan-

tike. Warmbad ist wichtiger Teil des Naturpark Dobratsch mit einzigartiger Fauna, Flora und geheimnisvollen Höhlen.

Das Team des Villacher Stadtmuseums hat eine multimediale, unterhaltsame, faszinierende und vor allem auch wissenschaftlich fundierte Sonderausstellung komponiert. Man kann sie ohne weiteres mehrmals besuchen und auf einer Warmbad-Erkundungsreise viel Neues und Spannendes entdecken, was man bisher über unser Warmbad garantiert noch nicht wusste. [em]

**Info:**

Museum, Relief und Stadtpfarrturm sind von Mai bis Oktober geöffnet. [villach.at/museum](http://villach.at/museum) [facebook.com/museumderstadtwillach](https://facebook.com/museumderstadtwillach)



villach

:museum

# WARMBAD

## LANDSCHAFT, MENSCHEN & GESCHICHTE(N)

Ausstellung im Museum der Stadt Villach  
Mai bis Oktober 2021

[www.villach.at/museum](http://www.villach.at/museum)



Raiffeisen Immobilien Kärnten GmbH  
Nikolaigasse 4, 9500 Villach  
Manfred.Meyer@rbgk.raiffeisen.at  
Tel. +43 664 214 07 93

Raiffeisen  
Immobilien



### Ferndorf/Sonnwiesen: Wohnhaus für Heimwerker

sonnige Lage mit herrlicher Aussicht, Erdgas-ZH, Grundsanierung bzw. Fertigstellungsarbeiten erforderlich  
Wfl. ca. 150m<sup>2</sup> Gfl. ca. 851m<sup>2</sup>  
**KP € 138.000,-**  
HWB 237 fGEE 2,63



### Haus zu mieten in Ferndorf

in sonniger Aussichtslage, neu saniert, inkl. neuer Einbauküche, neue Pellets-ZH, Nebengebäude mit 2 PKW Abstellplätzen u. schönem Garten  
Wfl. ca. 96m<sup>2</sup> Gfl. ca. 1218m<sup>2</sup>  
**Gesamtmierte: € 760,00 +BK ca. € 150,00**  
HWB 72,5 fGEE 1,04



### Architektenhaus in Riegersdorf

ruhige und sonnige Lage, großzügige Raumgestaltung, hochwertige Ausstattung, schöne Terrasse mit Einbaupool  
Wfl. ca. 267m<sup>2</sup> Gfl. ca. 1839m<sup>2</sup>  
**KP € 559.000,-**  
HWB 107 fGEE 1,64



### Baugrund in Velden/Wörthersee

leichte Hanglage, sonnig gelegen mit schöner Aussicht, keine Bebauungsverpflichtung, alle Anschlüsse im Nahbereich vorhanden  
Gfl. ca. 865m<sup>2</sup>  
**KP € 150,-/m<sup>2</sup>**



### Ferienhaus am Hochrindl

sonnige Aussichtslage, wenige Gehminuten zum Schilift, voll möbliert, 2 Kachelöfen und Elektroheizung  
Wfl. ca. 120m<sup>2</sup> Gfl. ca. 989m<sup>2</sup>  
**KP € 179.000,-**  
Energieausweis in Arbeit

Opitz FENSTER

EIN UNTERNEHMEN DER KATZBECK-GRUPPE



KATZBECK Fenster

in Holz/Alu und Holz

für Kärnten by Opitz

Standort Villach • Bleiberger Str. 67 • A-9500 Villach

+43 4242 / 57 447 • [opitz@opitz-fenster.at](mailto:opitz@opitz-fenster.at) • [www.opitz-fenster.at](http://www.opitz-fenster.at)



# Q1



trecolore

## Exklusives Stadttrefugium in Villach - St. Martin

Eine Stadtoase zum Wohlfühlen! In bester Ruhelage und mit kurzen Wegen ins Stadtzentrum, überzeugt die beschauliche Wohnanlage mit smarter Architektur, ausgefeilten Raumkonzepten und hochwertiger Basisausstattung. Ganz gleich, ob Sie sich ein perfekt geschnittenes Single-Appartement, eine

Familienwohnung mit zwei Schlafzimmern oder ein exklusives Penthouse mit Dachterrasse wünschen. Q1 bietet Ihnen Wohnraum auf hohem Niveau. Mit großzügigen Balkonen, Terrassen und Eigengärten, um das unvergleichliche Lebensgefühl erweitert, das Wohnen auch im Freien genießen zu können.

*Eigentumswohnungen in Villach / St. Martin (Am Hügel)  
Wohneinheiten von ca. 46 m<sup>2</sup> bis ca. 110 m<sup>2</sup>, jeweils mit Balkon  
oder Terrasse (teilweise mit Eigengärten) sowie fünf exklusive  
Penthouse-Wohnungen mit Dachterrassen. Mit Tiefgarage und  
Lagerabteilen in den Kellergeschossen.*

### Infos und Verkauf:

**IMMOBILIEN NAGELER**  
Villach, Hausergasse 9  
Telefon: +43 4242 45 304



*premium*



Ein Projekt der FM Bauträger-Gesellschaft mbH  
Energieausweis: HWB 38 fGEE 0,72

[www.nageler.biz](http://www.nageler.biz)